VINETA

ODER

AM MEERESSTRAND

Grosse

Romantische Oper in drei Akten

Volkssage nach Gerstäcker

Bearbeitet und in Musik gesetzt

VON

RICHARD WÜERST

Op:40

Potpourri.
Ouverture zu vier Händen: **Pr: 20 Sgr:**
Dieselbe zu zwei Händen.

Klavier Auszug mit Text . . **Pr: 8 Thlr: 5 Sgr:**
Derselbe zu zwei Händen . . . „ **1** „ **20** „

Eigenthum der Verleger

BERLIN & POSEN

Unter den Linden N° [illegible] Französische Str. [illegible] — Wilhelm Strasse N°21 am Markt

Breslau, Lichtenberg. — bei **ED. BOTE & G. BOCK** (G. Bock) — Stettin, Simon.

Hof Musikhändler J.J. M.M. des Königs u. der Königin
u. S.K.H. des Prinzen Albrecht v. Preussen

Leipzig, Leede.

PERSONEN.

BRUNO.	ein Förster	HOHER TENOR.
Seine MUTTER.		ALT.
GERTRUD.	seine Braut, eine Waise . . .	HOHER SOPRAN.
HANNSEN.	ein alter Fischer	BASS.
CLAAS.	sein Sohn, ...	SPIEL = TENOR.
MELCHIOR.	Oberhaupt der Stadt Vineta.	BASS.
BENITA.	seine Tochter	MEZZA SOPRAN.

Fischer Fischerinnen Bürger der versunkenen Stadt.

Ort der Handlung: Strand der Ostsee.

Zeit der Handlung: Das achtzehnte Jahrhundert.

INHALT=VERZEICHNISS.

Ister AKT.

IIter AKT.

IIIter AKT.

VINETA
ODER
AM MEERESSTRAND.
OUVERTURE.

Adagio maestoso. SECONDO. R. WÜERST. Op. 40

PIANO.

f ff p dol.

ff dim.. p

cresc: ff Ped * Ped * Ped * Ped * Ped * Ped *

a due corde

Ped * Ped * Ped * Ped * Ped * p Ped pp

dim.

Molto Allegro.

p mf

mf p p

VINETA

ODER

AM MEERESSTRAND.

OUVERTURE.

PRIMO.

R. WÜERST. Op: 40

Adagio maestoso.

PIANO.

f ff dol. p

dim.. p ff ff

Ped * Ped * Ped * Ped *

Ped * Ped * Ped * Ped * Ped * Ped *

dim.

Ped * P. Ped pp *

a due corde.

Molto Allegro.

2 p

p mf mf mf

SECONDO.

mf tr tr tr

cresc:

f

A

ff

fp *mf* *p*

mf *p*

PRIMO.

cresc: — — — cen — do

f

A

8

ff

8

fp

mf

p

mf

8

p

B

p

pp

3

C

cresc:

f Ped * Ped * Ped * Ped * Ped *

Ped * Ped * Ped *

mf

D

cresc:

f Ped *

mf

B

dol.

più f

C

cresc: f Ped dol. Ped Ped Ped Ped

Ped Ped Ped mf

D

cresc: f Ped mf

tr

tr

E

f

ff

dim..

F

pp

p
cresc
E
f
ff
mf
dim.
F
pp
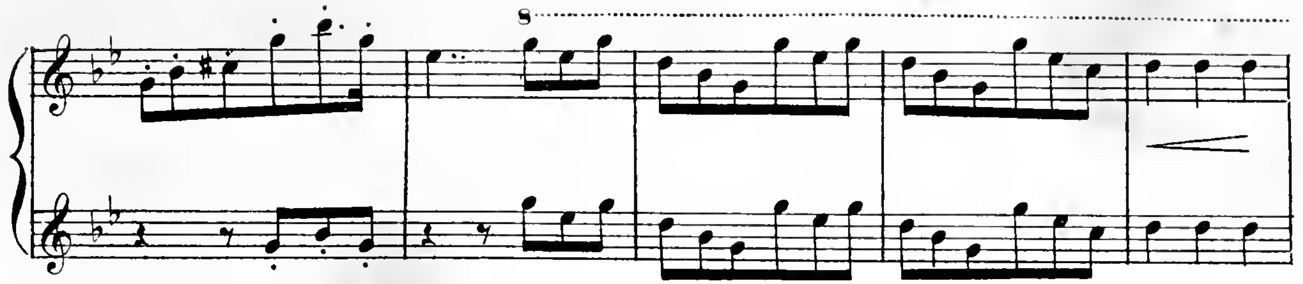
Ped *
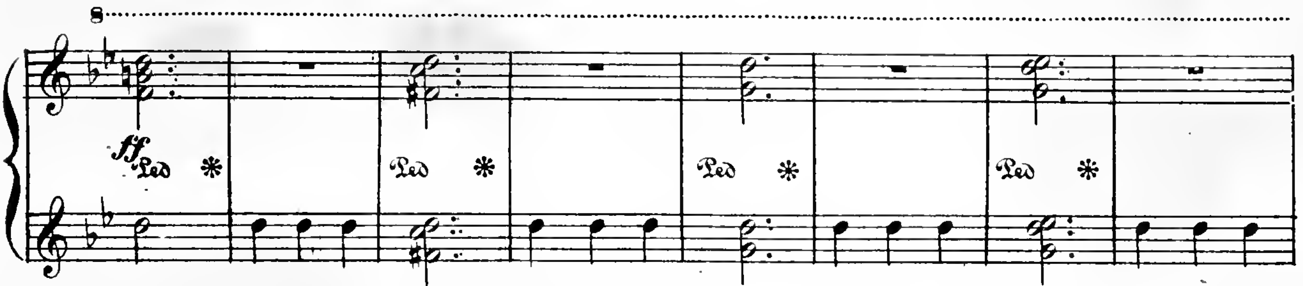
Ped * Ped *
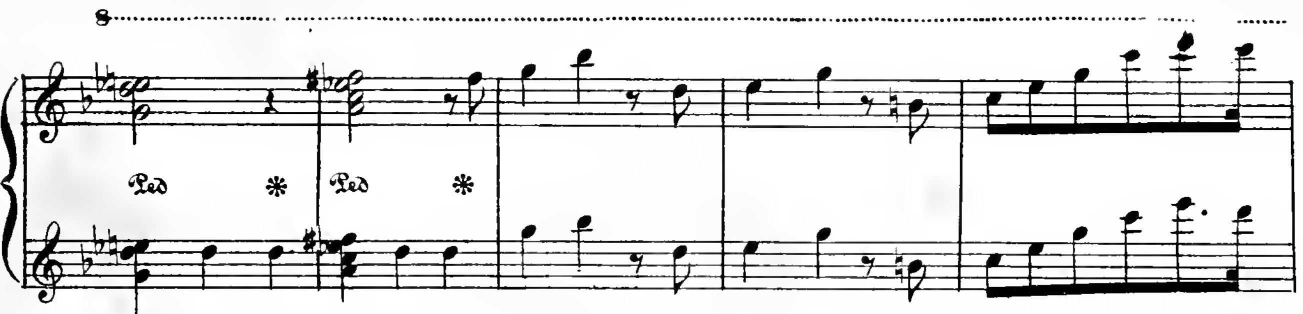
Ped * Ped *
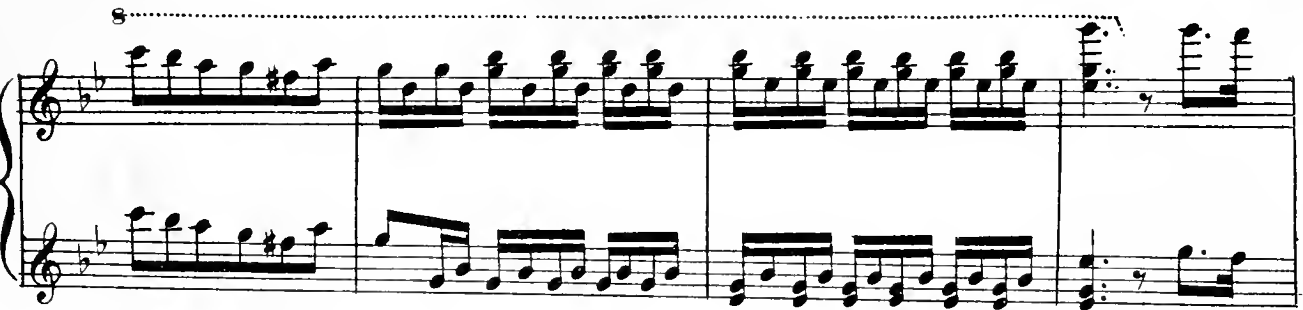
dim:
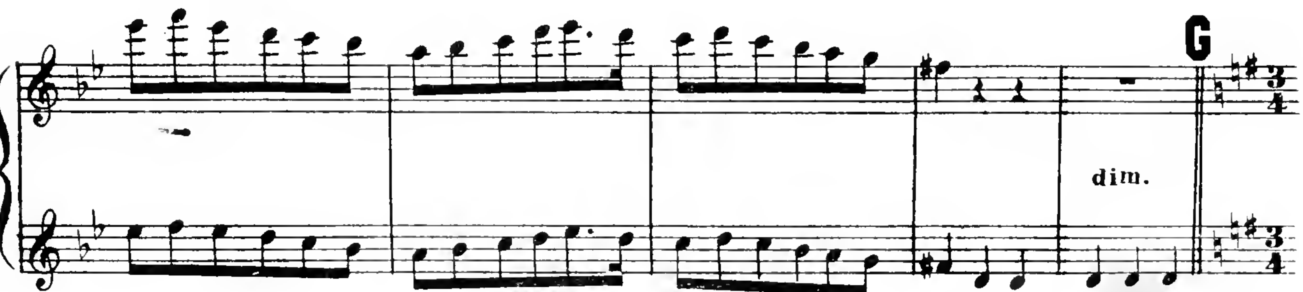
G




ff
Ped *
Ped *
Ped *
Ped *


Ped *
Ped *




G
dim.

pp

cresc:

f

ff

H

All.º moderato religioso.

p

cresc:

pp dol:

cresc:

f

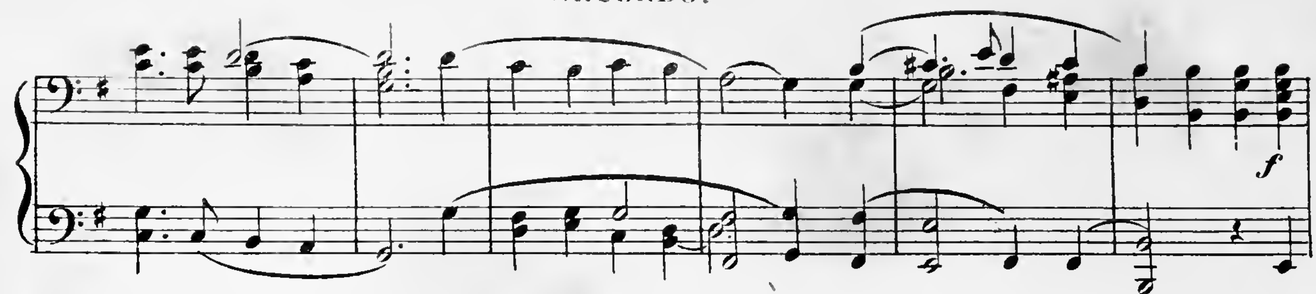
H
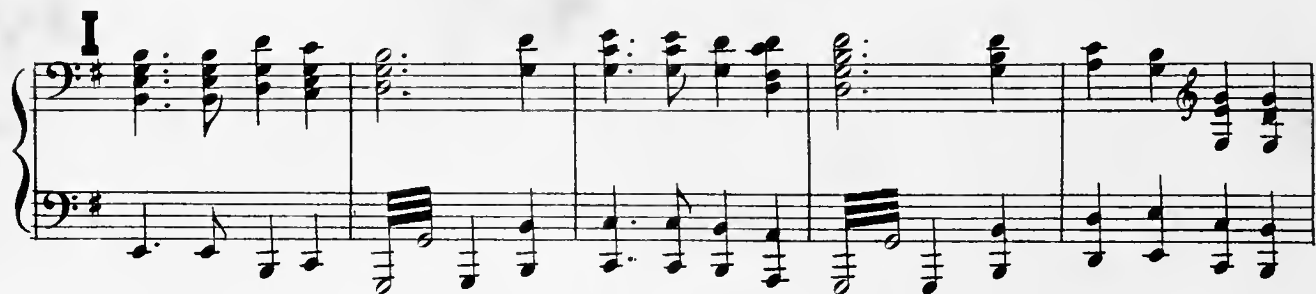
All°: mod: e religioso.
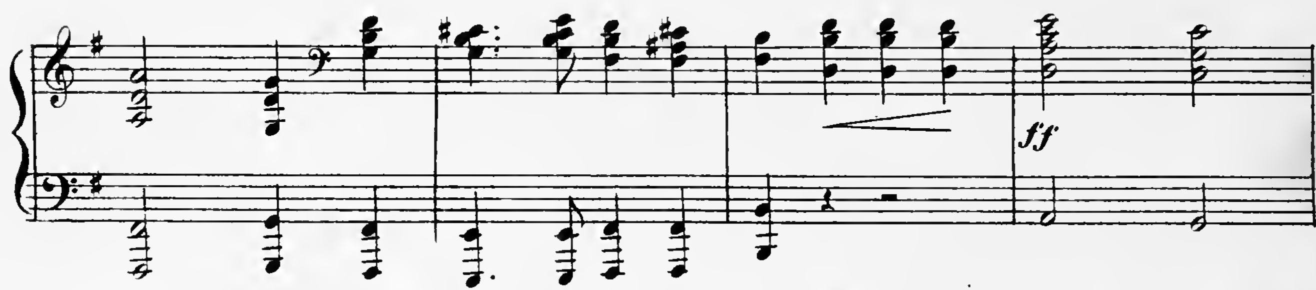
Ped dim:
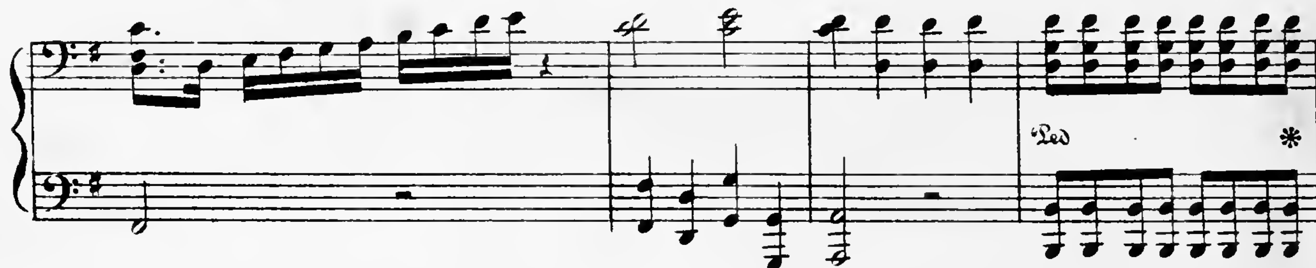
p
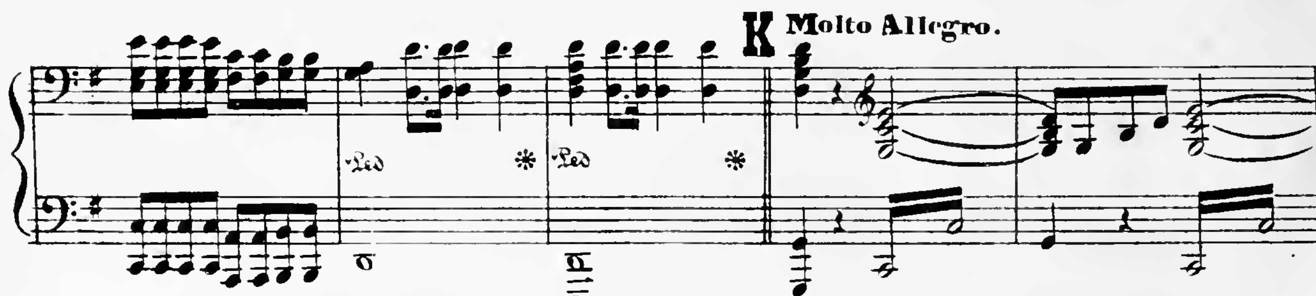
pp
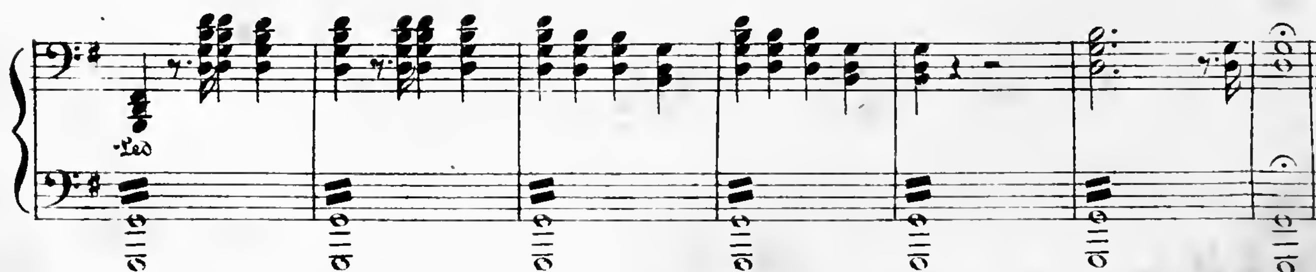

f


I


ff




K Molto Allegro.



cresc: *f*

I

8

8 8

ff

8

Ped *

8

K

Ped * Ped *

Molto Allegro.

8

Ped

8

VINETA

ODER

AM MEERESSTRAND.

ACT I.

Nº 1. INTRODUCTION.

RICHARD WÜERST Op: 40.

Al – les nun da – hin! An – statt, dass ihr euch küsst und herzt, geht

f p f

ihr ein – her mit trü – bem Sinn. O, wüss – tet ihr, wie mich das schmerzt, o,

p cres. mf

GERTRUD.

wüss – tet ihr, wie mich das schmerzt. Wohl fühl' ich sei – ne Lieb' er –

p colla parte. atempo.

kal – ten und seh' und seh' wie's ihn von hin – nen treibt. O könnt' ich den Ge –

lieb – ten hal – ten, der e – – wig mir im Her – zen bleibt! ______

mf Ped p

m.v.

Der e _ wig mir im

MUTTER.

Wer wird auch gleich das Schlimm_ste den_ken! Der Herr wird Al _ les zum

Her _ zen bleibt! Hört mir! hört mir! Ging er vor Tag,

Be _ sten len_ken.

folgt ich ihm heimlich nach wie er mit eil' _ gem Schritt durch die Ge _ bü _ sche glitt.

Im_mer dem Mee_re zu ging's oh_ne Rast und Ruh. Da stand er dann am

poco cres.

p

poco riten.

Dü _ nen _ rand, blickt in die Wo _ gen un _ ver _ wandt. Die Zeit ver _ streicht, er merkt es

pp

poco riten.

a tempo.

dim.

f

kaum; er steht und sinnt als wie im Traum. Da _ heim ist er dann kalt und still, dass

a tempo.

colla voce.

mf

mir das Herz zer _ sprin _ gen will.

MUT.

O trock' _ ne dei _ ne

dim.

p

mfp

mf

Lass flie _ ssen mei _ ne Zäh _ ren in die _ sem

Zäh _ ren be _ zwing' dein bitt _ res Leid; o trock' _ ne

bitt – ren, bitt – ren Leid, sein Lie – bes – wort zu hö – ren al –

dei – ne Zäh – ren, es kann nicht e – wig wäh – ren, auf

mf *p*

cres.

lein, al – lein ist Se – – lig – keit, al – lein ist Se – – lig

cres.

Lei – den fol – get Freud. Es kann nicht e – wig währen, auf Lei – den fol – get

cres. dim.

f

keit! Sein Lie – bes – wort zu hö – ren al – lein ist

f

Freud. Es kann nicht e – wig wäh – ren, auf Lei – den, ja – auf

f dim. colla parte.

Se – – lig keit.

Lei – den fol – get Freud.

a tempo.

Allegro con brio. Recit: BRUNO. più lento. MUTTER. a tempo.

Da bin ich, Mutter. Sei mir ge - grüsst.

f *p* *f*

Recit: vivace. Allegro maestoso a tempo.

Blickst du doch so wild und wüst, als hätt'st mit dem bö - - sen

mf

Recit: Allegro moderato. a tempo.

Feind ge strit_ten. Wollte dich just um et _ was bit _ ten:

p dol:

dol:

Sei doch zur Gertrud recht sanft und gut, sieh' — 's ist ihr gar so weh zu Muth, wenn

da so kalt und fin _ ster bist; weiss ja doch, dass sie dein Herz _ lieb

3

Allegro molto.

cres

BRUNO.

f

Nein, ___ diese Lie_be füllt nicht mei_ne Brust, wohl tief'_ rer

f

p

Regung bin ich mir be_wusst! Ein un_gekanntes Glück möcht ich um_

_fassen und müsst ich drum, und müsst ich drum das Le_ben la_ssen! Nein!

ff

cres

mf

f

die_se Lie_be füllt nicht meine Brust!

dim

m.v.

Seit ich jüngst, als kaum der Tag gegraut, an Meeresstrand ein Engelsbild ge_schaut, ein hol_ _ des Kind mit luf_tigem Ge_wand, das bald im Ne_bel meinem Blick ent_ _schwand, seit je_nem Tag ist mir mein Herz ent_zweit, mein Sehnen all' ist ihr ge_weiht, und doch zieht auch mein treu_er Sinn mich zu der

p pp mf pp p pp

appassionato.

dolce.

Ju _ gendlie _ be wie _ der hin. Eh' ich das Zauberbild er _ blickt lebt'

f

ich mit Gertrud still beglückt, und jetzt

ff *sf* cres

jetzt möchte ich mich ha _ ssen, dass ich von Je _ ner nicht kann la _ ssen, dass

f *p* cres

ich von Je _ ner nicht kann la _ ssen, und jetzt jetzt

mf

könnte ich mich ha _ ssen, dass ich nicht kann von Je _ _ _ ner

cres *f*

Allegretto.

la _ ssen.

ff dim p

Da bin ich mit

cres p

MUTTER.

Schätzen des Waldes be _ la _ den. Willkommen, willkommen mein trau _ tes

GERTRUD. MUTTER.

Kind! Seht nur, wie schön, wie erle _ sen sie sind. Willkommen, will _

GERTRUD.

kommen mein trau_tes Kind! Gott grüss dich, Bruno; wie war die

pp

BRUNO.
Jagd? Hast du uns Beu_te heim gebracht? Bin nur so durch den Wald gegan_
_gen, hab' meinen Ge_dankennachge_hangen.
mf p
GERTRUD.
Das
musstenwohl liebe Ge_danken sein.
BRUNO.
Ich dacht' auch
GERTRUD.
Du dachtest mein, du dachtest mein, du dachtest mein!
BRUNO.
dei_ner, ich dacht'auch dei_ner, ja, ich dacht'auch dei_ner! Ich dach_te,
ritard
a tempo
dim
p
MUTTER.(zu Gertrud.)
Du dachtest mein! Mein trau_tes Kind!
wie du so gut und lieb, dass mich's am Ende zu glau_ben trieb:

MUTT: (zu Bruno.)

Wenn man dich

ich wä - re deiner wohl gar nicht werth, wohl gar nicht werth.

GERTRUD.

dolce

Er dach - te mein!

MUTTER.

da so re - den hört, möchte man Wunder was von dir den - ken, möchte man

pp

Er ist so sanft, so tief bewegt, so sanft, so tief be - wegt, dass neu - es

Wunder was von dir denken, und thust doch kei - ne See - le krän - ken.

GERTRUD.

Hof - fen, dass neu - es, neu - es Hoffen sich in mir regt.

MUTTER.

Der See - le

BRUNO.

O, wär' es wahr, was ih - re Lip - pe spricht,

dol

Er ist so sanft, so sanft so tief bewegt.
har – – ten Kampf ver_ra_then sei_ne Zü_ge. Gott, gieb ihm
o, wär' es wahr, was ih_re Lip_pe spricht!
cres
Er ist so sanft, so tief be_wegt, dass neu – – es Hof_fen sich
cres
Kraft, Gott, gieb ihm Kraft, dass er nicht un_terlie_ge, dass er nicht un_ter_
cres
o, wär' es wahr, o, wär' es wahr, kränkt ich die treu_ste See – –
cres
f
dim
in mir regt.
_lie – – ge.
– – le nicht.
dim
p
dol
dim poco rit.

GERTRUD.

Du willst zur Jagd?!

Recit: BRUNO.

Doch seht, die Sonne steht schon tief, ich muss zur Jagd mich rüsten.

MUTTER. Wie?

BRUNO. Des

pp * mf

BRUNO.

al_ten Hansen Sohn hat morgen Hochzeit, dazu hab' ich 'nen Rehbock ihm versprochen.

p

Lento.

GERTRUD.

Und meine schöne Beeren? vivo bö_ser Mann!

BRUNO.

Sie werden trefflich euch munden.

mf f

Allegro con moto.

f

Ich muss in den Wald hin_aus, ich muss in den Wald hin_aus! Hab' ich das Wild ge_

MUTTER.

_fun _ den, so kehr' ich heim zum Schmaus. O keh_re bald zu _ rück, mein Kind,

mf p

und lass dir sa _ gen: Es ist nicht gut bei Nacht und Wind im Wal _ _ de

GERTRUD.

ja _ gen, im Wal _ _ de ja _ gen. Mir ist, als müsst' ich dich hal _ ten voll

Lieb und Lie _ bes _ weh, als drohten dunkle Ge _ wal _ ten, dass ich dich nim _ mer

cres f dim

GERTRUD.
seh'. Bist du mir fern, möcht' ich ver_za_gen, bist du mir fern, möcht' ich ver_za_gen, möcht' mit dir zie_hen, mit dir ja_gen, möcht' mit dir zie_hen, mit dir ja_gen!

MUTTER.
O lass dein Sor_gen, lass dein Ver_za_gen, lass froh dein Herz und mu_thig schla_gen, lass froh dein Herz und mu_thig schla_gen!

BRUNO.
O lass dein Sor_gen, lass dein Ver_za_gen, lass froh dein Herz und mu_thig schla_gen, lass froh dein Herz und mu_thig schla_gen! Ich

p

f

cres

f

Doch hof _ fe, Herz! ___

f

O keh _ re bald zu _ rück, ___ mein

muss in den Wald hin _ aus, hin _ aus zu des Waidmanns Lust, im grü _ nen, grü _ nen

f

Doch hof _ fe, Herz, sei muth _ gestählt!

Kind, o keh _ re bald zu _ rück mein Kind, o keh _ re bald zu _ rück mein Kind,

Tan _ nenhaus wird frei _ er mir die Brust,

dim:

p

MUTTER.

und lass dir sa _ gen: Es ist nicht gut bei Nacht und Wind im Wal _ _ de

f

Mir ist, als

ja _ gen, im Wal de ja _ gen. müsst' ich dich hal _ ten voll Lieb' und Lie _ bes-

sf

_ weh, als drohten dunkle Ge _ wal _ ten, dass ich dich nimmer seh'. Bist du mir

cres dim p

GERTRUD.

fern, möcht ich ver _ za _ _ gen, möcht'

f

MUTTER.

O lass dein Sor _ gen, lass dein Ver _ za _ gen, lass

f

BRUNO.

O lass dein Sor _ gen, lass dein Ver _ za _ gen, lass

f

cres

mit dir zie _ hen, mit dir ja _ _ _ _ _ gen, mit dir ja _

froh dein Herz und mu _ thig schla _ _ _ gen, mu _ thig scha _

froh dein Herz und mu _ thig schla _ _ _ _ gen, mu _ thig scha _

f

STRETTA.

Allegro vivace. L'istesso tempo.

_ gen. Bist du ___ mir fern, ___ möcht' ich ___ ver_za _ _ _ _ _ _ _

_ gen. O lass ___ dein Sor _ _ gen, dein ___ Ver_za _ _ _ _ _ _ _ _

_ gen. O lass, o lass dein Sor _ _ gen dein ___

mf

cres.

_ _ gen, ver _ za _ _ gen. Möcht' mit ___ dir ziehn ___ und mit ___

_ gen, dein Ver _ za _ _ _ gen. Lass froh ___ dein Herz ___ und mu _

___ Ver _ za _ _ gen. Lass froh dein Herz lass

f

mf

dir ja _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ gen, mit ___ dir ja _ _

_ thig schla _ _ gen, lass froh dein Herz und muthig schla _ _

froh dein Herz ___ und mu _ thig schla _ _

cres

f

L'istesso tempo.

gen.

gen.

gen.

ff

dim

p

№2. CHOR.

Allº moderato.

PIANO.

p poco cres: sf sf

CHOR der FRAUEN & MÄDCHEN.

SOPRANI. mf Will - kom - men, will - kom - men!

ALTI. mf Will - kom - men, will - kom - men

FISCHERCHOR.

TENORI. mf Hoi ho! Hoi ho!

BASSI. mf Hoi ho! Hoi ho!

p

f Will - kom - men, will - kommen!

f Will - kom - men, will - kommen!

cresc: Hoi ho! hoi ho! Hoi ho! hoi ho! f 1. Aus

cresc: Hoi ho! hoi ho! Hoi ho! hoi ho! f 2. Wenn

cresc:

wei - tem Meer, wo Wel - len brausen, wo Win - de sausen aus wei - tem Meer, da

hoch und hohl bei schar - fem Wehen die Wo - gen ge - hen so hoch und hohl, da

p

kom - men wir her, da kom - men wir her. Der grü nen See sei

fischet sichs wohl, da fi - schet sichs wohl, da sind wir un - ver -

f

Will - kom - men, will - kom - men!
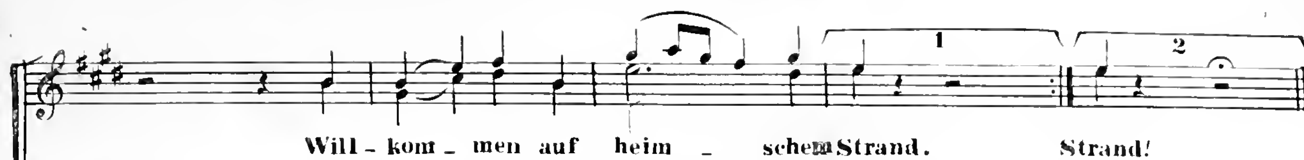
f
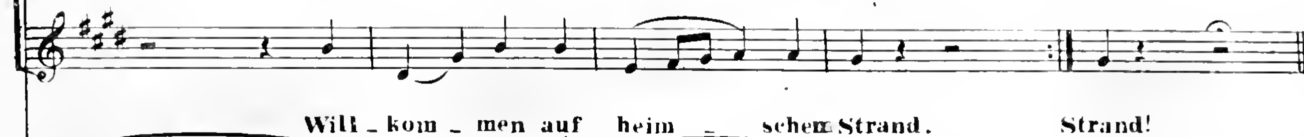
Will - kom - men, will - kom - men!
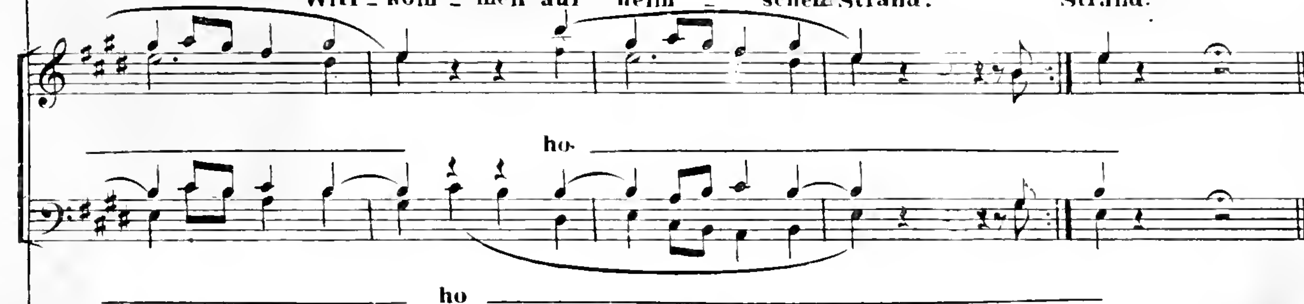
con tutta la voce
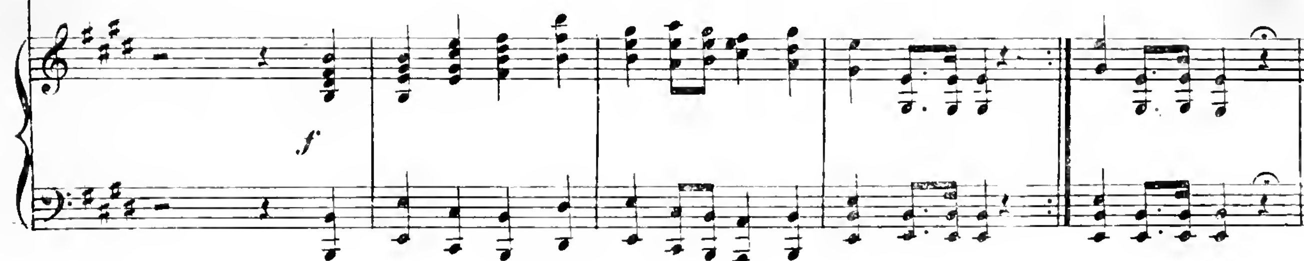
dank, wir brin - gen gu - ten Fang, wir bringen gu - ten Fang! hoi ho hoi ho
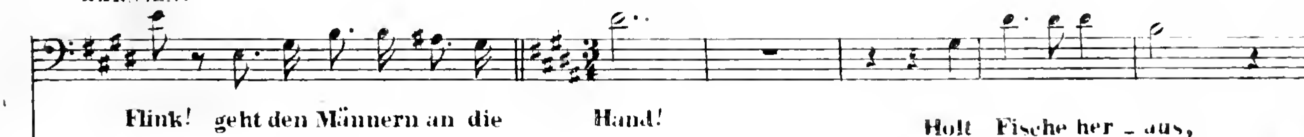
zagt, weil uns das wohl behagt, weil uns das wohl behagt! hoi ho hoi ho
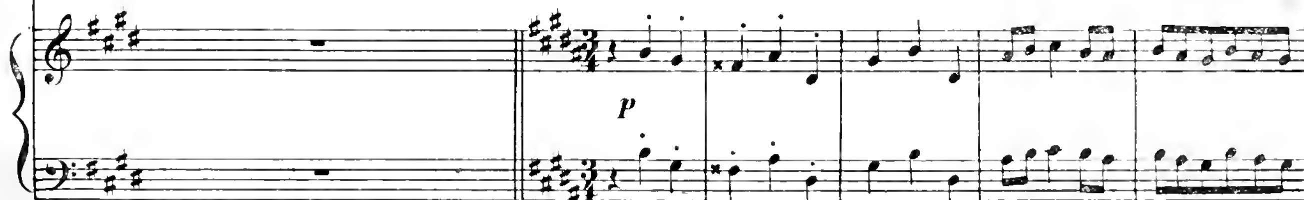

1
2
Will - kom - men auf heim - schem Strand. Strand!
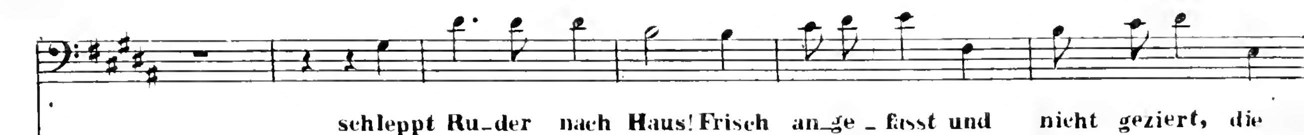

Will - kom - men auf heim - schem Strand. Strand!
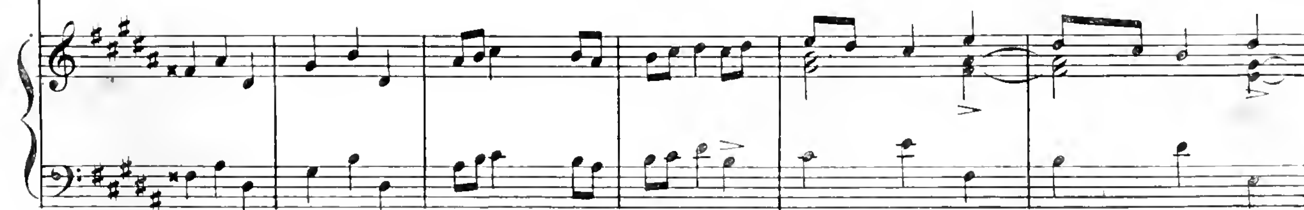

ho
ho


f


HANSSEN.
All^{o} commodo.
Flink! geht den Männern an die Hand! Holt Fische her - aus,


p


schleppt Ru - der nach Haus! Frisch an - ge - fasst und nicht geziert, die



Fi - del - bo - gen sind schon ge - schmiert!
mf
Wollt ihr bald zum Tan - - ze - gehn,
p
mf
dürft ihr jetzt nicht mü - ssig stehn.
TENORI
BASSI
f
Frisch
p
f
Ped
*
f
SOPRANI
ALTI
f
Wir hel - fen gern, stehn
f
an - ge - fasst und auf - gepasst. Wer tanzen will steh' jetzt nicht still Frisch an - ge - fasst und

nicht von fern dankt ihr uns fein beim Ringel - reih'n. Wir

auf - ge - passt. Wer tan - zen will steh' jetzt nicht still! Frisch ange fasst und auf - ge - passt. Wer

helfen gern, stehn nicht von fern, wir hel - fen gern, stehn nicht von fern, dankt ihr uns fein beim

tan - zen will steh' jetzt nicht still! Frisch an - ge - fasst und auf - ge - passt. Wer tan - zen will steh'

p *cres*

Rin - gel - reih'n. Wie för - dert Froh - - sinn das Werk!

p *cres*

jetzt nicht still! Wie för dert Froh - - sin das Werk!

p *cresc:*

f

Man schafft mit la - chen - dem Her - zen,

f

Man schafft mit la - chen - dem Her - zen, winkt nach der

f

f
Winkt nach der Ar - beit der Lohn mit Tan - - zen und Sin - gen und
Ar - beit der Lohn, der Lohn mit Tan - - zen und Sin - gen und
Scher - - zen. Mit Tan - zen, mit
Scher - - - zen. Mit Tan - zen, mit
cres
Tan - zen und Sin - gen und Scher - zen, und
Tan - zen und Sin - gen und Scher - zen. Mit Tan - zen und
f Ped. *
p

Sin - gen und Scher - zen, mit Tan - zen und Scherzen.

Sin - gen und Scher - zen, mit Tan - zen und Scherzen.

cres:

L'istesso tempo.
quasi Recitativo.

HANNSEN.

So recht, das Tag_werk ist voll_bracht! Mu_sik, spiel' auf zum Fe_ste! Weil Claa_ssen mor - gen Hoch - zeit macht, seid ihr heut mei_ne Gä - ste!

No. 3 WALZER. DORFMUSIKANTEN.

Allegro moderato.

PIANO.

f

dolc.

Ped. *

Ped *

Ped. * Ped. *

f

Ped *

Ped *

Ped *

Trio.

p f dolc. p f Ped *

dol.

dolc.

Ped * Ped * Ped *

Ped *

f

Ped * Ped * Ped *

Ped

dim

* f

No. 4 SOLOTANZ.

Allegretto commodo.

PIANO

p

f

p

cres

f

fp

cres.
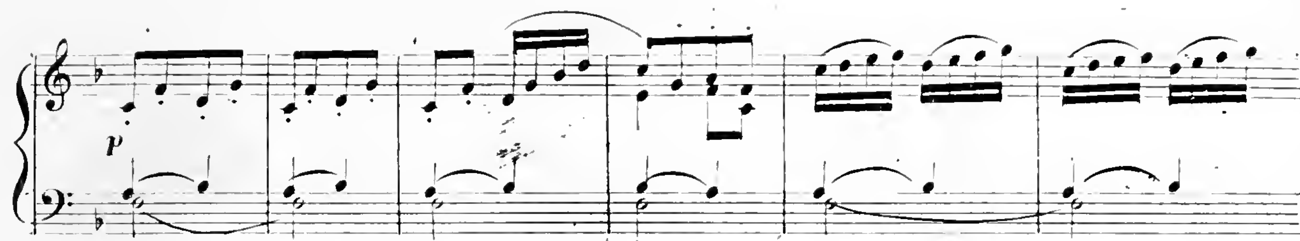
f
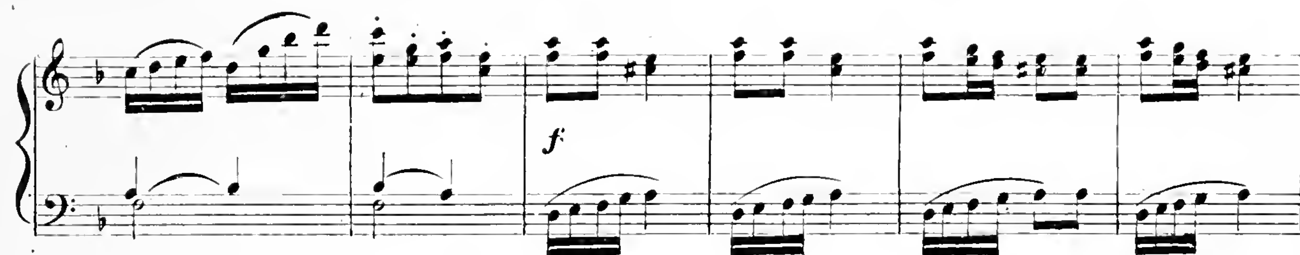
p
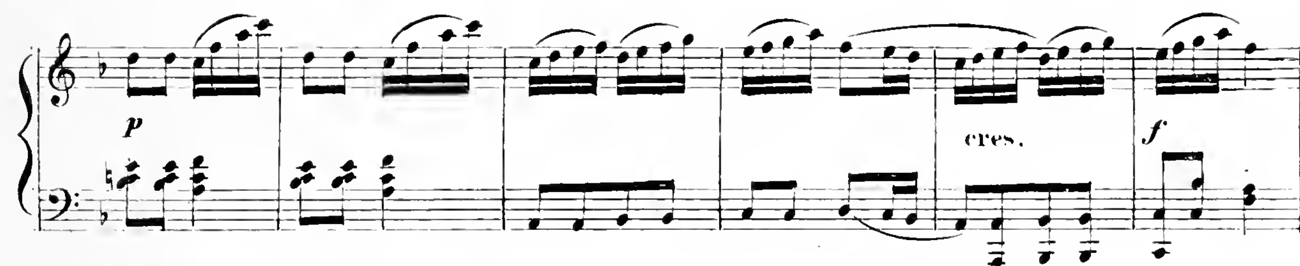
cres
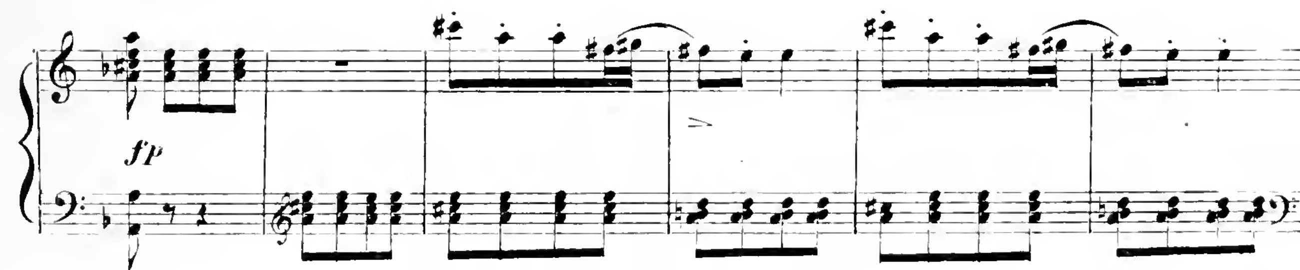
f
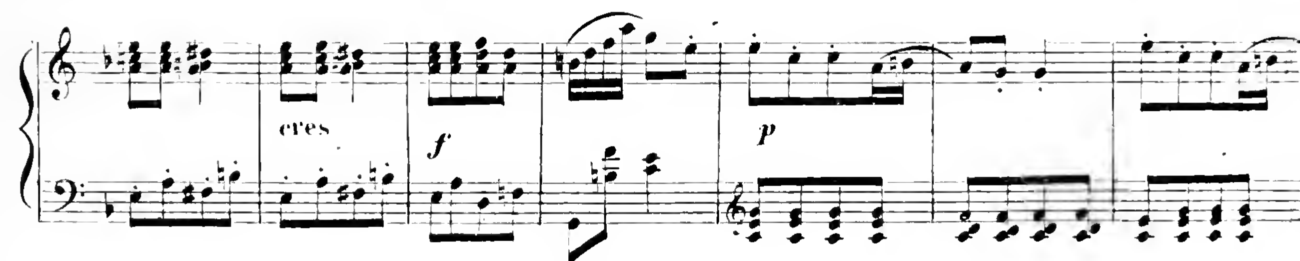
dim.
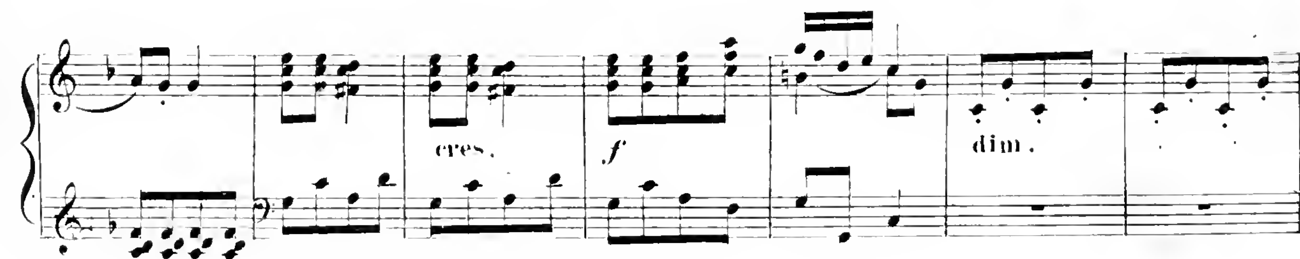

p


f


p
cres.
f


fp


cres
f
p


cres.
f
dim.

p

f

p

cres.

f

cres.

stringendo.

ff

Nº 5 ZWEITRITT..

All° annimato.

PIANO.

f

dim.

p

f

Ped

f sempre stringendo sin al fine.

Recitativo secco.

CLAAS.
Ach, Va_ter Hannsen, wir können för's Erste nicht mehr! Gu_ten A_bend, Herr Förster!

HANNSEN.
So ruht euch aus und fangt dañ wieder an.

CLAAS.
Ja seht, das woll'n wir auch; doch als wir tanzten, habt Ihr ge_ruht. Der_weil wir nun verschnaufen, müsst Ihr auch was thun.

HANNSEN.
Nur nicht was tanzen!

CLAAS.
Nein, a_ber singt uns was, Ihr wisst so schö_ne Lieder.

Allegro moderato.

HANNS: Recit:
Schon gut, schon gut; sei's drum! Setzt euch und hört mir zu.

CHOR.
SOPR: ALT.
Ja, ja! Singt uns Eins!

TEN: BASS.
Ja, singt uns Eins, singt uns Eins!

№6. LIED MIT CHOR.

Allegro con moto, alla marcia.

HANNSEN.

V 1. Wo jetzt die Was_ser glei_ten dort un_ter der Klip_pen_wand, vor al_ten, al_ten Zei_ten Vi_ne_ta prächtig stand. Viel rei_che Bür_ger wohn_ten drin, mit eit_lem Thun und stol_zem Sinn.

„ 2. Da ka_men mit frommen Leh_ren einst Prie_ster in den Ort, die woll_te man nicht hö_ren, nicht thun nach ih_rem Wort. Und end_lich gar, von Zorn entflammt, hat man zum To_de sie ver_dammt.

PIANO.

p

CHOR.

f

1. Viel rei_che Bür_ger wohn_ten drin, mit eit_lem Thun und stol_zem Sinn.

2. Und end_lich gar, von Zorn ent_flammt, hat man zum To_de sie ver_dammt.

HANNSEN.

2. Da

3. O

f

wol - le uns er - ret - ten, die frommen Priester flehn. Der Herr sprengt' ihre Ket - ten, hiess

mf

sie von dan - nen gehn, ver - senkt' die Stadt zur selb'gen Stund' mit Al - len auf des

CHOR.

f

HANNS:

m.v.

Mee - res Grund. Ver - senkt' die Stadt zur selb'gen Stund', mit Al - len auf des Meeres Grund. 4. Oft

f

p

tönt's wie Glo - cken - klän - ge aus tief - ster, tief - ster See, ver - lo - ckende Ge - sän - ge, sie

stei - gen in die Höh'. Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge - stan - den hat.

CHOR.

p

Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge - stan - den

p

HAN: cres. dim.

Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge - stan - den hat.

cres. dim. pp

hat.

dim.

cres.

pp

molto ritenuto.

Ped

dim.

№7. TERZETT MIT CHOR.

Recit. Allegro non troppo.

BRUNO.

PIANO.

Die Sa_ge kannt ich längst, als Kna_be schon trieb es mich an den Strand, um auf das Klingen dort zu lau - schen, doch hört' ich im_mer nur des Meeres Rau - - schen.

p f fp dim. p

HANNSEN.

Und den_noch klingt's, ich kann's be_schwö - ren, für den, der Oh_ren hat zu hö - ren. Ich selbst ver_nahm an stil_len Ta_gen den lei_sen Sang und Glo_ckenklang aus tie_fem Meer em_

fp dol. cres. mf

por ge _ tra _ _ gen. Ja, ist die See recht spie _ gel_klar, sieht

p mf p

BRUNO.

Ihr scherzt! Ihr scherzt! Ja,

CLAAS.

Ihr hört doch, dass er ernsthaft

HANNSEN.

man der Thür_me Spi_tzen gar. Nein, nein! Nein, nein, nein, nein, ich scher_ze

cres. f

ja, Ihr scherzt!

spricht, Ihr hört doch, dass er ernsthaft spricht.

nicht, nein, nein, nein, nein, ich scherze nicht. Sah Man_cher doch von uns beim

dim. dol.

cres.

Fang dicht un _ term Was _ ser ei _ nen al _ ten Mann in längst verscholl'ner

f

cres. f

TENORI. cres.

Tracht. CHOR. Wir sa - hen's oft! — Wir sa - hen's oft! — Das Herz hat uns vor

BASSI.

Das Herz hat

dim.

Angst, vor Angst ge - schla - gen, muss - ten ein Va - ter - un - ser sa - gen

dim.

uns vor Angst ge - schla - gen,

CLAAS. m.v.

Gen: P. Und wüss - tet Ihr erst, — was Ich — ge -

SOP. ALT. CHOR. TEN. BASS.

sehn. Was sah'st Du denn? Was? Mach's doch be - kannt!

Was sah'st Du denn? Mach's doch be - kannt!

dim.

CLAAS.

Ein Mäd_chen war es, jung und schön mit lan_gen Lo_cken, in wei_ssem Ge_

p pp

BRUNO. CLAAS. m.v.

wand, Wo sah'st Du sie? wo kam sie her?! Sie stieg dort un_ten aus dem Meer,_

cres. f Ped. p

schritt über den Strand und die Dü_nen_wand, setzt sich auf ei_nen

fp

poco rit. con sentimento.

Stein und sang, ver_gess' es nicht mein Le_ben

poco rit

a tempo. BRUNO.

mf

Sie ist's! Es ist das Zau_ber_bild, das mei_ne See_le ganz er_

CLAAS. a tempo. HANNSEN.

lang! Ei Claas! Dein Bräut_chen wird Dich

a tempo.

dol. f

cres.

füllt! Es ist das Zau - ber - bild, ——

cres.

Ach Va - ter, geht, Ihr sprecht im Scherz, die Gret' hat doch mein gan - zes Herz, mein

cres.

Ich - ren, auf fremder Dir - nen Lie - der hö - - -

CHOR.

SOPRANI.

ALTI.

Geh' Claas! Du

TENORI.

BASSI.

cres.

f

—— das mei - ne gan - ze Seel' er - füllt! Sie ist's! Ja, sie

gan - zes Herz.

- - ren. Ei Claas, dein Bräutchen wird dich

wirst uns nicht be - thören! Lass Andre deine Mährchen hören!

f

mf

ist's! Es ist das Zau _ _ _ _ _ ber_bild, das mei _ _ _ _ _ _ ne

Ach Va_ter, geht, Ihr sprecht im Scherz! Die Gret' hat doch mein gan _ _ _ _ zes Herz!

leh_ren, auf fremder Dirnen Lie _ der hören. Ei Claas, ei Claas, dein Bräutchen wird dich leh_ren! Ei Claas, auf frem _ der

Lass An_dre dei_ne Mährchen hö_ren! Du wirst uns nicht be_thö_ren! Lass An_dre dei_ne

Geh' Claas! Geh' Claas! Geh' Claas, Du wirst uns nicht be_thö_ren, Claas Geh' Claas, lass An_dre dei_ne

f mf cres. f mf cres.

See_le ganz er_füllt! Sie ist's! Sie ist's!

Die Gret' hat doch mein ganzes Herz!

Dir_nen Lie_der hö _ ren; ei Claas, ei Claas!

Mähr _ chen hö _ _ _ ren, lass An_dre dei_ne Mähr chen hö _ ren!

hö _ ren,

Mähr _ chen hö _ _ _ ren,

Recitativo secco.

HANNSEN.

Doch, schon sinkt die Sonn' in's Meer. Schnell noch den Kehraus und dann zu Bett.

PIANO

Mor_gen bei gu_ter Zeit geht's in die Kir_che drü _ ben im Nachbar_dorf. Flink

auf_ge_spielt! Ich wag' es selbst noch mal mit mei _ ner Al _ ten.

Nº 8.

Andante maestoso.

HANNSEN.

Und als der Grossva_ter die Grossmutter nahm, da war der Grossvater ein Bräutigam, ein

CHOR UNISONO.

ein

PIANO.

mf f

All.º vivace.

Bräu_ti _ gam ein Bräu_ti _ gam

Bräu_ti _ gam ein Bräu_ti _ gam

CLAAS.

Und

Andante.

als der Grossva_ter die Grossmut_ter nahm, da war der Grossvater ein Bräu_ti _ gam, ein

ein

mf f

All.º vivace.

Bräu _ ti _ gam, ein Bräu _ ti _ gam.

Bräu _ ti _ gam, ein Bräu _ ti _ gam.

Recit: secco.

HANNSEN.

Nun gu _ te Ruh! Und ver _ gesst nicht den Kirchgang; kom _ met hübsch zei _ tig mit Mut _ ter und Braut.

BRUNO.

Sorgt nicht, wir kom _ men.

HANNSEN.

Claas! ei wo bleibst du?!

CLAAS.

Bin schon zu _ rück! Gu _ te Ruh, Herr Förster.

Nº 9. FINALE.

Langhetto. Recit:

BRUNO.

Was ich ver_nahm hat mich so tief be_

PIANO. dol. p

a tempo. Recit:

wegt; mir ist, als müsst' ich auf des Meeres Grunde mein Heil, Erfüllung meines Sehnens

suchen, als weil_te dort mein hol_des, schönes Lieb.

All⁰ con brio.

O, wie

legato. p

neu _ es Hof_fen mich be _ lebt, wie mich lieb_li _ che Bil_der um

gau _ keln, o, wie neu _ es Hof _ fen mich be_lebt, wie auf

Schwingen der Phan_ta - sie mir die Lang - er - sehn - te end - lich, end - lich naht.

Schon mein ich sie zu pressen an die_se hei_sse Brust, die trü - be Zeit ist ver_ges - - sen. Schon mein' ich sie zu pres_sen an die_se heisse Brust, laut jubl' ich auf vor Lust! O, wie neu_es Hof - fen mich be -

lebt, wie mich lieb _ li _ che Bil _ der um _ gau _ keln, wie auf

Schwingender Phantasie die Er _ sehn _ te naht! Schon mein' ich sie zu

cres.

p

pres _ sen an die _ se hei _ sse Brust, die trü _ be

Zeit ist ver _ ges _ _ sen, laut jubl' ich auf vor Lust! Schon

mf

mein ich sie zu pres _ sen an die _ se hei _ sse Brust, laut jubl' ich auf vor Lust! Schon

cres:

f

mf

mein ich sie zu pres_sen an die_se hei_sse Brust, laut jubl' ich auf ___ vor

cres:

f Ped * Ped *

Recit:

Lust! Doch ach, zu früh fro_lockt' ich freu_de

ff

ff:

a tempo. Recit. a tempo più lento Recit:

trunken! Der Sehnsucht Ziel ist wie_der mir ver_sunken.

f

dim più lento.

pp

Moderato. più All?:

Nur kal_tes Lie_ben ist mir ge _ blie _ ben. Tiefe, un _endli_che See, lass dei_ne

Wunder mich schau_en, send' ein Zei_chen em _ por, dass ich mich dir mag ver _trau _ en! ___

Ha welch ein Klingen!? Soll es mir Antwort bringen? Wie bebt mein Herz vor Lust und Schmerz! Ist denn mein Ruf zu euch gedrungen; ihr

SOP: ALTI.

p

Aus dem Korallenhein beim grünen Wogenschein lass

poco cres:

Lass Trost dir bringen auf Liedesschwingen, auf Liedesschwingen cres: gen auf Liedesschwingen.

TEN: CHOR aus der Tiefe der See.

p

poco cres:

lass Trost dir bringen auf Liedesschwingen auf Liedesschwingen

mf

BASSI.

lass Trost dir bringen

cres:

f

dim.

dort in Mee_res_gründen, so sagt, so sagt: hab' ich genug ge_rungen?

cres. p cres: dim: p

O sagt: wie kann ich die Lieb _ ste fin _ _ den?

SOPR: mf Dem rast _ los Stre benden, uns sich Er _

ALTI mf Dem rast _ los Stre _ benden, uns sich Er _

TEN: mf Dem rast _ los Stre _ benden, uns sich Er _

BASSI. mf Dem rast _ los Stre _ benden, uns sich Er _

pp

cres: ge _ benden er _ schliesst sich das f Land sei_ner

ge _ benden er _ cres: schliesst sich sich das f Land

ge _ benden er _ cres: schliesst sich das f Land sei_ner

ge _ benden er _ cres: schliesst sich das f Land

cres: p

See - le ver - wandt, sei - ner See - le ver - wandt, er - schliesst sich das
er - schliesst sich das
See - le ver - wandt, sei - ner See - le ver - wandt, er - schliesst sich das
er - schliesst sich das
cres:
Land
divisi.
cres:
Land
cres:
Land
divisi.
cres:
Land
cres:
Led * Led * Led * Led * Led * Led *
sei - ner
sei - ner
sei - ner
sei - ner
sei - ner
Led * Led * Led * Led * Led * Led *

divisi

ff See - le ver - wandt. dim.

ff See - le ver - wandt. dim.

ff See - le ver - wandt. dim.

ff See - le ver - wandt. dim.

ff dim p Led *

Led * Led * Led *

Led * Led * *

Led pp

Ende des 1sten Actes.

ACT II.

№ 10. INTRODUCTION.

Moderato.

PIANO

pp cres. f p cres. f

p dim. pp Ped * Ped * Ped *

Ped * Ped f * dim p

pp cres. ff col 8 bassa

col 8 bassa

dim. espressivo.

pp Ped * Ped * Ped

Vorhang auf.

* Ped * Ped f * pp

mf a tempo.

BRUNO. Recitativo.

Mich friert! Doch wie? Wo hab' ich denn ge_schlafen? Ach

pp

Recit.

ja, nun find' ich mich wieder zu_recht. Ich konnte von der See mich ge_stern nicht trennen. Das

p

a tempo.

Sin_gen und Klin_gen zog mich im_mer wieder zu_rück, so oft ich auch den Heimweg

Recit.

an _ trat. Da hab' ich mich denn unterm Weidenbusch hier an der Düne so nach Waidmans art dem

a tempo. Recit:

Schlafe ü _ ber_lassen und den Träumen. Wo a _ ber en_de_te das wache

p *mf*

_Träumen und wo der wahre Traum im Schlaf begann zu sa_gen wüsst' ich's nicht! Doch nun ge_

p

nug! Da_heim ist man in Sor_gen, wo ich bleibe; auch muss ich ei _ len, um den

Allegretto moderato.

Hochzeitzug nicht zu ver _ säu_men. O Himmel! Träum' ich noch?! Sie

pp poco cres.

NB. Der 3te Vers bis zum 9 Tact etwas belebter, dann wieder das alte Tempo.

'ha _ be die rau _ schenden Wi _ pfel ge _ fragt, die tan _ zen_den
wan _ dern_de Schwal _ be vom frem _ den Land, dass sie die

a tempo.

sonst, um _ sonst war mein lau _ tes Flehn, sie braus' _ ten da _

p Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * cres.

1 poco rit.

Ni _ xen im Mon _ des _ rei _ _ gen, V. 2. Das
Hei _ math mir kün _ den sol _ _ len. V. 3. Um _

von und lie _ ssen mich kla _ _ gen.

Ped. mf * dim. poco rit. Ped. *

2

BRUNO. colla mezza voce ed espressivo.

Du fin_dest die Heimath an treu_er Brust, dort blüht dir

dim. Ped. p * pp

neues, seel'_ges Le_ben, ihr musst du all' dein Leid und Lust, dein Lieben all' zu ei_gen ge _

cres. mf dim. p

Più Allegro.

BENITA.

Lieb _ licher Trost! Sü_sser Ge _ sang! Wer ist es, der mir Antwort bringt, dess

BRU:

ben.

3 3

cres.

3 3

Stim _ me trau _ ter Klang mir in die See _ le dringt?

Ped

mf

BRUNO.

f

Lass deinen Blick in meiner See_le le_sen.

mf

f

poco riten.

dim

Tempo I°.

Allegretto moderato.

BENITA

Aus sei_nen Blicken strömt Entzü_cken!

BRUNO.

Trink ich Ent_

p

pp

Aus sei nen Blickenströmt Entzücken in die_ses Herz, als müsst's ge_

zü_cken aus ih_ren Blicken, trink' ich Ent_zücken, muss dieses Herz von Leid ge_

cres.

ne _ _ sen. Strömt Ent _ zü _ cken

ne _ _ sen. Trink' ich Ent _ zü _ cken aus ih _ ren Bli_cken, aus ih _ ren

aus sei _ nen Bli _ cken, muss die _ ses Herz von Leid ge _ ne _ sen.

Bli_cken, muss die_ses Herz von Leid ge _ ne _ sen. Trink' ich Ent_

mf

cres.

colla parte. a tempo.

Aus sei_nen Bli _ cken strömt Entzü_cken in die _ ses Herz.

colla parte. a tempo.

zücken aus ih_ren Bli_cken, muss die _ ses Herz von Leid ge _ ne _ sen.

dol.

f Ped. rit. * dim. a tempo.

colla parte

Recitativo.

Auch ich!

So fühlst auch du dies Sehnen, hol_de Maid?

p

Selbst nicht das Meer vermag's zu stil_len.

Das Meer? Wie deut' ich dei_ner Re_de

Andante con moto.

BENITA.

Sinn? Tief un_ten auf dem Grun_de da liegt ei_ne Stadt im Meer, dort weint' ich man_che

p

BENITA.

Stun_de das Herz so sehn_suchtschwer.

BRUNO.

So zog es dich zu uns her_auf, willst län_ger dort nicht

dol.

BENITA.

weilen und hier am hel_len Sonnenlicht des Her _ zens Wun _ de hei _ len. Mich

cres.

heilen nicht der Son_ne Strahlen, mich freut nicht der Blumen Pracht. Er _ tra_gen muss ich bittre

p

con fuoco.

BRUNO.

Qua _ len bleibt es in meiner See_le Nacht. Doch wenn sich ei_ne See _ le

mf

cres

fän_de, die dei_ner See_le Spra _ che spricht, die dir verwandt, die dir ver_wandt, dein

f

cres

f

BENITA.

BRUNO.

appassionato.

Herz _ ver _ stände?! Ich suchte lang' und fand sie nicht. Du hast du

f

dim.

p

f

hast, was du ge_sucht ge_funden! Ein treues Herz ist dir vereint, ein treu_es, treu_es Herz. Mein Herz, auf e_wig dir ver_bun_den, das mit dir ju_belt, mit dir weint, das Glei_ches Leid mit dir ge_tra_gen. O fühl'es dir ent_ge_gen schlagen, dies Herz, dies treu_e Herz!

BENITA.

Du liebst mich?! Du liebst mich?! ken_nest Du mich denn?

BRUNO.

Ich kenne dich ge_nug, um dich zu lie_ben.

p ff f mf dol. cres dim. p dol: legato.

m.v.

O sprich, ver_traust du mir vertraust du

BENITA.
m.v.

mir, bist e _ wig mein? Auf e _ wig dein?! Wie magst du e _ wig nen_nen die

cres.

kur _ ze Span _ ne Zeit, die dir ver _ gönnt?! Lass mich hin _ ab ins

p

pp

Wel _ len _ grab, dort, wo man e _ wig liebt,

dol.

BRUNO.

wo es kein Schei_den giebt. So sei du mei_ne Füh _ re-

BENITA. cres.

Lass mich hin - ab in's Wel - len - grab, lass mich hinab in's Wellen -

BRUNO. cres.

rin, zeig' mir die Bahn, ich muss sie gehn und kärge Tod sie und Gefah -

cres. f

grab, dort wo man e - wig liebt, wo es kein Schei - den giebt, dort, wo man

ren, ich füh - le Kraft, ja Kraft sie zu be - stehn, ich füh - le

e - - - wig liebt.

Kraft, ich füh - le Kraft sie zu be - stehn.

dim. p

Recitativo.

Hast du be - dacht, was du be - gehrt, was dir mein Herz so gern gewährt?!

pp sf p

Allegro animato.
con anima.

Nennst du auch ei_ne See_le nur noch dein, ein einz'ges Herz das mit dir schlägt und fühlt, so bleibe hier am Son_nen_licht, dort un_ten findst du dei_ne Hei_math nicht. Dort un_ten ist's dunkel und kalt, dun_kel und kalt.

BRUNO.

Durch mei_ner Lie_be All_ge_walt wird je_des Land mir licht und warm,

dim.

dol.

halt' ich dich fest in mei_nem Arm!

BENITA.

Ban_gen und See_ligkeit wechseln in mei_ner

Brust. Ban_gen und See_ligkeit

BRUNO.

Füh_re mich, hol_de Maid, zu ew'_ger Lie_bes_lust!

cres. f p p

cres.

wechseln in meiner Brust. Ja deine Lieb' ist wahr und rein. Dank, ___

cres.

Ach, en_de, en_de mei_ner See_le Pein!

cres. f ff

dol.

Va_ter dir, dass du dies Herz mich fin_den las_sen

ff Ped. 8

Poco più lento.

Dein bin ich nun! Dein bin ich nun!

BRUNO. m.v.

Traumhaftes Glück! Kaum wag' ich's zu er_

p

Allegretto con moto.

SOPRANI. ALTI.

Chor der Fischer und Fischerinnen. Froh geschmückt mit Strauss und Band ziehen

TENORI. BASSI.

BENITA.

BRUNO.

fas - sen!

cres.

wir durch's son_ni_ge Land, durch's sonni_ge Land.

Allegro con fuoco.

So fol_ge mir

Ich

BENITA.

Mein Arm wird dich be_schir men, so fol_ge

BRUNO.

fol - ge dir! Dein Arm wird mich be_schir men, ich fol_ge

mir, so fol_ge mir! Mein Arm wird dich be_schir _ men, weñ sich die Wo_gen um dich

dir, ich fol_ge dir! Dein Arm wird mich be_schir _ men, weñ sich die Wo_gen um mich

tr mf tr tr tr f mf tr tr

thürmen, wenn sich die Wogen um dich thür_men; und wenn die Flu_then ü _ ber dir zu_

thürmen, wenn sich die Wogen um mich thür_men; und wenn die Flu_then ü _ ber mir zu_

tr tr tr ff Ped *

sammen_schla_gen, sollst du an mei_nem Herzen nicht ver _ za _ gen, sollst

sammen_schla_gen, will ich an dei_nem Herzen nicht ver _ za _ gen, will

dim.

du an meinem Herzen nicht verza _ gen.

ich an deinem Herzen nicht verza _ gen.

ff tr tr tr Ped *

№. 11

L'istesso tempo.

Chor der Fisher und Fischerinnen im Hochzeitzuge.

CHOR.

PIANO.

mf

mf

dim

mf

Froh geshmückmit Stranssu.Bandziehen wir durchssonni_ge Land, durchssonni_ge Land. Un _ sre Ju _ bei _ lie_derschal_len, dass die U _ fer wie _ derhal _ len zu

wie _ derhallen, zu Eh _ rendemjun_gen Paar! zu

f

f

f

mf

Eh_ren dem jun gen Paar, ___ zu Eh_ren dem jun_gen Paar! Un_sre Ju_bel lie_der

mf

p

cres.

schallen dass die U_fer wie_der hal_len zu Eh ren, zu Eh ren dem jun

f

cres.

f

f p

f

gen Paar!

dim. p dim. pp

№12. TERZETT.

Recitativo. Allo. con moto.

MUTTER.

HANNSEN.

PIANO.

Hört, Va_ter Hañ_sen! Auf ein Wort!

Sagt schnell, was giebt's? Gleich muss ich fort.

mf dim: sempre staccato.

Voll Sor_gen kom_men wir zu Euch

Ei, ei.

GERTRUD.

Voll Sorg' und Her_ze_leid

p

So re_det doch und sa_get schnell, warum ihr so ge_äng_stet seid.

cres:

MUTTER.

Nun seht, Ihr

fp

GERTRUD.

keñt doch mei_nen Sohn? O gebt von ihm uns

MUTTER.

Ja, ja, ich kenn' ihn, ich ken_ne Eu_ren Sohn. O –

f p tr

Kun – de! zum Ja gen zog er

gebt, von ihm uns Kun_de, zum Ja_gen zog er – ge_stern aus, zum Ja – gen zog er

tr

ge – stern aus und kehrt' nicht heim bis diese Stunde. Die gan – ze Nacht hab

ge_stern aus und kehrt' nicht heim bis diese Stunde.

Ped * Ped *

ich ge – wacht und sein ge – dacht, und sein ge – dacht.

JENSEN. f

Das ist mir auch ein grosses –

Ped * cres: f

Leid und werth, dass ihr so ängstlich seid! beim fro _ hen Waidmanns _ trei _ ben kann man die

Nacht wohl au _ ssen blei _ ben.

dim:

Ach, Vater Hansen Ach, Va _ ter Han _ sen, treibt nicht

MUTTER.

dim:

Ach, Vater Hansen

p

p

cres:

Scherz, ach Va _ ter Han _ sen, treibt nicht Scherz, ach, Va _ ter Han _ sen, treibt nicht

cres:

Ach Va _ ter Han _ sen treibt nicht Scherz, ach, Va _ ter Han _ sen, treibt nicht

f

Stets bringt euch Wei _ bern gleich das

cres:

f

p

cres:

Scherz, wann habt ihr Ihn zu _ letzt ge _ sehn, er wollte ge _ stern zu Euch gehn, noch zu Euch

p

cres:

Scherz, Wann habt Ihr ihn zu _ letzt ge _ sehn, er wollte ge _ stern zu Euch

Herz.

cres:

Hab' ihn am A _ bend noch be _

p

cres:

dol:

gehn? Wenn Ihr den Theu_rem könnt er_

dol:

gehn? Wenn Ihr den Theu_rem könnt er_

grüsst. Jetzt lasst mich, eh' man mich vermisst!

f

f

dim:

p

cres:

spähn, so sen_det ihn zu uns zu_rück, die wir da_heim vor Angst ver_gehn. Ist er uns

cres:

spähn, so sen_det ihn zu uns zu_rück, die wir da_heim vor Angst ver_gehn. Ist er uns

dol: cres:

Sollt' ich beim Feste ihn er_spähn, so send ich

cres:

dim: mf

fern, blüht uns kein Glück. Wenn Ihr den Theuren könnt er_spähn so sen_det ihn zu uns zu

dim:

fern, blüht uns kein Glück. Wenn Ihr den Theuren könnt er_spähn so sen_det ihn zu uns zu

mf

dim:

ihn zu euch zu_rück. Seid nur ge trost, was auch ge_schehn, vertrau_et mu_thig dem Ge

dim: mf

ritenuto.

p cres: f

rück, die wir da heim vor Angst ver_gehn. Ist er uns fern, ___

p cres: f

rück, die wir da heim vor Angst ver_gehn. Ist er uns fern, ___

p cres: f

schick. Sollt' ich beim Fe_ste ihn er_spähn, ___ so send ich ihn zu euch zu

p a tempo. cres: f

poco rit:

___ blüht uns ___ kein Glück.

poco rit:

ist er uns fern, blüht uns kein Glück.

poco rit:

rück, ___ seid nur ge_trost; vertrau_et mu_thig dem Ge_schick.

poco rit: a tempo.

dim: poco rit:

Verwandlung.

№ 13.

Adagio. Recitativo.

BRUNO

PIANO

p mf dim: p dol.

Ist's denn kein Traum, dass ich, von dir ge_liebt, zu dei_nen Fü_ssen ruh' in tiefster See?!

cres: dim: p

BENITA.

Es ist kein Traum, es ist kein Traum. Die Pforte dei_nes Glücks und auch des meinen ist er_schlossen. Doch noch eine Prüfung hast du zu bestehn

sf f

BRUNO. f

Nichts soll uns trennen! a tempo. Un _ auf_lös _ lich fest sind wir ver _ eint.

f mf espressivo cres

Recit: dol.

Nim die_sen Ring zum Pfande der Lie_be hin; reich du den

p

BENITA.

a tempo.

dei_nen mir. Nimm ihn und mit ihm mei_ne ganze Seele!

mf fp fp p cres e string:

Recit:

Sei treu Ge_liebter!

BRUNO. ff

Treu bis in den Tod!

p

Allo maestoso.

CHOR.

SOPR: f Wie, wie, wie?! Ein

ALTI. f Wie?! wie, wie?! Ein

TEN: Wie?! cres: mf unisono. f

BASSI: Wie?! Wie?! Ein Fremd_ling wei_let hier?! unisono. f Wie?! wie?! Ein

mf Wie?! Ein Fremd_ling wei_let hier?! Wie?! wie, wie?! Ein

p cres. f

BRUNO.

Fremdling weilet hier?! Ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm, ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm Sieh'

Fremdling weilet hier?! Ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm, ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm

Fremdling weilet hier?! Ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm, ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm

Fremdling weilet hier?! Ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm, ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm

p

BENITA.

Sei oh_ne Furcht, uns schützet unsre Liebe. Sei ohne

dort, man komt, man scheint uns zu bedrohn Man komt! Sieh dort, man scheint uns zu be_

Wer

Wer

Wer

Wer

cres: fp cres:

Furcht.

drohn.

bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth? Stieg sie zum

bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth? Stieg sie zum

bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth? Stieg sie zum

bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn von des Mee_res Wuth? Stieg sie zum

f

SOPR:

Son_nen_licht em _ por? That sie ihm auf des Mee_res Thor?! Be_ni_ta,

ALTI.

Son_nen_licht em _ por? That sie ihm auf des Mee_res Thor?! Be_ni_ta,

TEN:

Son_nen_licht em _ por? That sie ihm auf des Mee_res Thor?! Be_ni_ta,

BASSI.

Son_nen_licht em _ por? That sie ihm auf des Mee_res Thor?! Be_ni_ta,

ff

sprich!

BENITA. m.v.

Mein Vater

sprich!

MELCHIOR.

Be _ ni _ ta, sprich!

dol.

Mein theu_res

pp

O mein Va _ ter!

O mein Va _ ter

Kind!

Du bist be_wegt, dass laut dein Herz und

cres:

BENITA.
m.v.

stürmisch schlägt. Wer ist der Fremdling sag' es frei!? O Va_ter, musst du mich noch

fra_gen; sagt mei_nes Her_zens lau_tes Schlagen dir nicht, wer je_ner Fremd_ling

MELCHIOR.

risoluto.

sei? Kennst du auch das Ge_setz?! Nur wer mit starker

p

Hand ein je_des Band zer_ris_ _ sen, das ihn ge_knüpft an je_ _nes sonn'ge_

mf

SOP: ALTI.

Nur wer mit star_ker Hand ein je_des Band zer_ris_ sen, das ihn ge_

CHOR.

TEN: BASSI.

mf

Land, nur der darf un_ser Le_ben theilen und ewig muss er dann im

knüpft an je_nes sonnige Land, nur der darf unser Le_ben theilen und e_wig

cres:

cres:

cres:

ff

Mee_res grunde wei_len.

BRUNO.

Der Lichtstrahl, der uns ih_ren

f

muss er dann im Mee_res grunde wei_len.

f

p

f

Au_gen bricht, der sei mein Tag,_ mein Sonnenlicht!

MELCHIOR.

dol.

Und hast der Dei_nen du ge_

f

p

dacht, der grünen Flur, des Him_mels Pracht?

dol.

Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen

dol.

Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen

dol.

Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen

dol.

Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen

cres.

Mein Himmel ist ihr Lie_besblick, in ih_rem

Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen

Flur, des Him_mels Pracht?

Flur, des Him_mels Pracht?

Flur, des Him_mels Pracht?

Flur, des Him_mels Pracht?

BENITA.

O hö - re auf mein heisses hei - sses Fle - hen; lass

BRUNO.

Her - zen ruht mein Glück!

Flur, des Him - mels Pracht?

mich vor Ban - gen nicht ver - gehn!

dol.

Mich rüh - ret tief ihr hei - sses Flehn, vor Ban - gen will sie fast ver -

p

cres:

Wie rüh - ret uns ihr lau - tes

p

cres:

Wie rüh - ret uns ihr lau - tes

p

cres:

Wie rüh - ret uns ihr lau - tes

cres:

Wie rüh - ret uns ihr lau - tes

dol.

cres:

O hör' mein

So lass die Prüfung denn be - ginnen;

gehn. Mich

dim:

Flehn, vor Ban-gen will sie fast ver - gehn, fast ver -

Flehn, vor Ban-gen will sie fast ver - gehn, fast ver -

Flehn, vor Ban-gen will sie fast ver - gehn, fast ver -

Flehn, vor Ban-gen will sie fast ver - gehn, fast ver -

dim:

Flehn! Kannst du doch Her - zen

con anima

ich muss die hol - de Braut ge - win - nen. Kannst du doch Her - zen nimmer

rührt ihr hei - sses Flehn. Zwei Her - zen will ich

cres:

gehn,

gehn,

gehn,

gehn,

cres: dim. p dol.

nim - - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
tren-nen, die treu und rein in Lie - be bren - nen, in Lie - be
nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie-be
bren-nen
espressivo.
O hö - re auf mein hei - sses
bren-nen
espressivo.
O
bren-nen
mf
cres:
Kannst du doch Her - zen nim - mer tren
mf
cres:
Kannst du doch Her - zen nim - mer tren
mf
cres:
Kannst du doch Her - zen nim - mer tren
mf
cres:
Kannst du doch Her - zen nim - mer tren
mf
mf

Flehn!

hö - re auf mein hei - sses Flehn!

espressivo.

Mich rüh - ret tief ihr

nen die treu und rein in Lie - be

nen die treu und rein in Lie - be

nen die treu und rein in Lie - be

nen die treu und rein in Lie - be

cresc.

f

Kannst du doch

So lass die Prü - fung denn be - gin - - - - - nen. Kannst du doch

hei - - sses Flehn. Zwei Her - zen

f *mf*

bren - - nen Kannst du doch

f *mf*

bren - - - nen Kannst du doch

f *mf*

bren - - - nen Kannst du doch

f *mf*

bren - - - nen Kannst du doch

f

Her - zen nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be

Her - zen nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be

will ich nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be

Her - zen nim - mer tren -

Her - zen nim - mer tren -

Her - zen nim - mer tren -

Her - zen nim - mer tren -

bren

bren

bren

cres. nen die treu und rein in Lie - be bren

cres. nen die treu und rein in Lie - be bren

cres. nen die treu und rein in Lie - be bren

cres. nen die treu und rein in Lie - be bren

dol.
– nen in Lie – be bren – – nen, die
dol.
– nen in Lie – be bren – – – nen, die
dol.
– – nen in Lie – be bren – – nen, die
f
nen in Lie – be bren – – – nen,
f
nen in Lie – be bren – – – – nen,
f
nen in Lie – be bren – – nen
f
nen in Lie – be bren – – nen,
ff dim: p

treu und rein in Lie – be bren – – nen.
treu und rein in Lie – be bren – – nen.
treu und rein in Lie – be bren – – nen. Wohl
p
in Lie – be bren – nen.
p
in Lie – be bren – nen.
p
in Lie – be bren – nen.
p
die treu in Lie – be bren – nen.
p

Nº 14.

Allo: animato.

MELCHIOR.

an, es sei! Bereite dich, bereite dich, indess die Unsern

PIANO.

mf

dich nach al_tem Brauch in ihre Krei_se

cres

cres.

BENITA.

f

O wanke nicht, willst du das Ziel er rei_chen.

BRUNO.

f

Mein fe_ster Sinn soll keiner Prüfung wei_chen.

MELCH.

f

schlie_ssen

Berei_te

CHOR.

f

Mit fe_stem Sinn wirst du das Ziel er_rei_chen.

f

Mit fe_stem Sinn wirst du das Ziel er rei_chen.

f

Mit fe_stem Sinn wirst du das Ziel er rei_chen.

f

div.

Mit fe_stem Sinn wirst du das Ziel er rei_chen.

Ped.

f

mf

dich bereite dich und stäh - - - - le dein jun - - ges

sf sf

Herz, in dess die Un - sern dich in ih - re Krei - - se schlie - - - -

cres.

O wan - ke nicht willst du das Ziel er rei - - - chen.

Mein fe - - ster Sinn soll keine Prü - - fung wei - - - - chen.

ssen Mit festem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
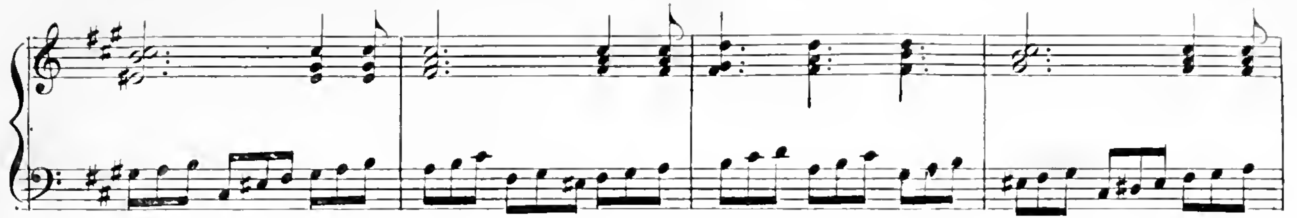
Mit fe - - stem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
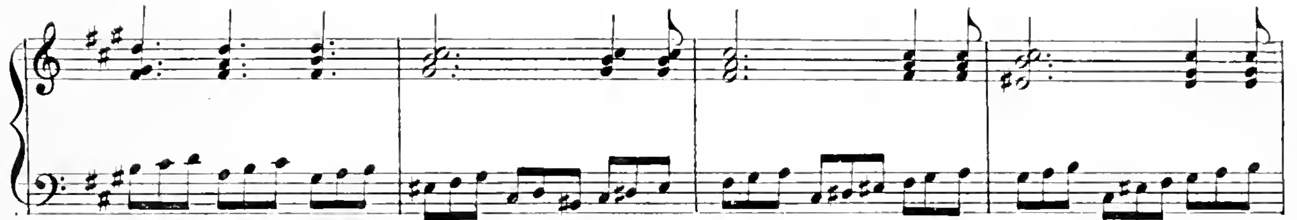
Mit fe - - stem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
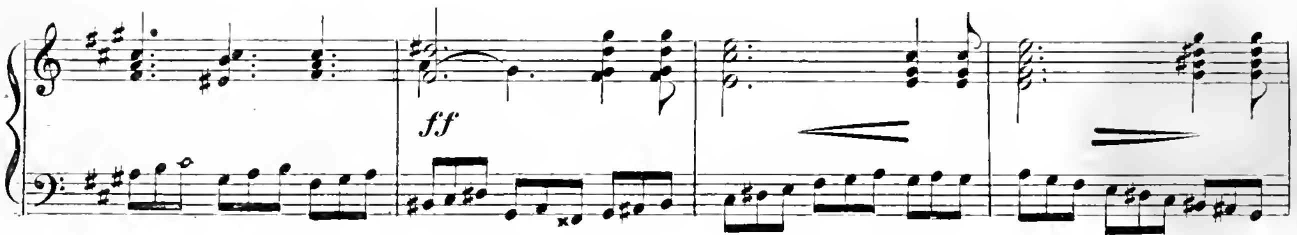
Mit fe - - stem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
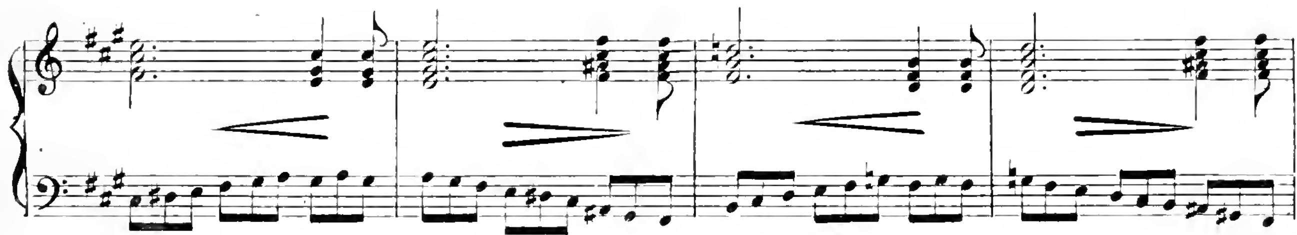
Mit fe - - stem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
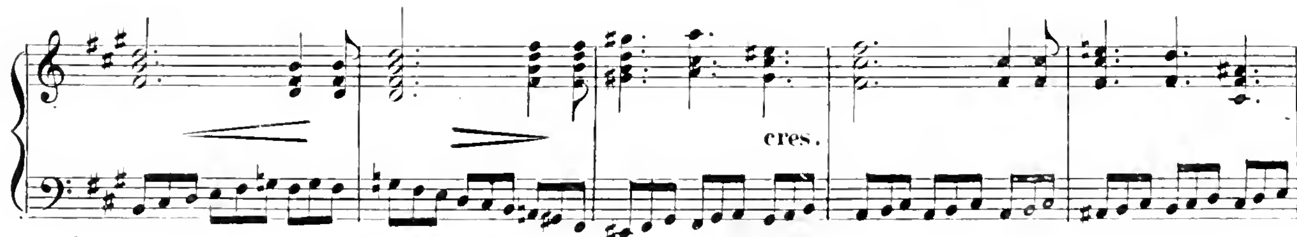
Larventanz.
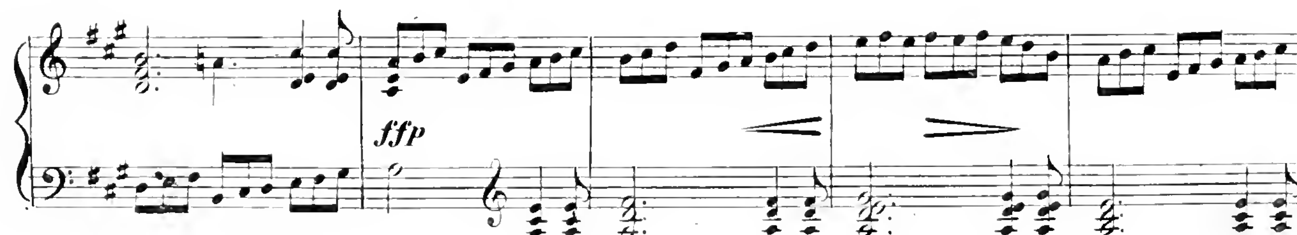





ff




cres.


ffp

Ped
cres.
f
ff
Ped
sf
sf
sf
ff

Nº 15.

RECITATIVO. Allegro animato. RECIT:

MELCHIOR.

PIANO.

Jetzt schau dorthin! Ver_magst du oh_ne Sehnsucht und Verlangen zu sehen, was sich dort wird zeigen,

Allegro animato.

RECIT:

so seist du als der Unsere empfangen und dieses theure Kind, es sei dein eigen!

Allegretto.

Das Bild, Brunos Heimath darstellend, erscheint.

Echo.

Echo.

riten. a tempo.

BRUNO. dol:

Du trau _ tes heim'_sches Dach im grü _ nen Wald, ___

___ ihr frohen Hörnerklän _ ge, so theu _ _ _ _ er

mir und doch so fern von meinem Glück, euch kehr' ich

nim _ mer _ mehr zu _ rück, nim _ mer _ mehr ___ zu _

_ rück!

dim

dim:

Das Bild verschwindet.

cres

Allegro con fuoco.

Vno I.

Das zweite Bild erscheint.

mf

cres

f

Ped

appassionato.

BRUNO.

dim

Ar _ me Gertrud! Ar _ me Gertrud, deine Thränen tief in meine See _ le drin_gen.

p

cres

End, o en_de dieses Sehnen, dies ver_zweiflungsvol_le Rin_gen.

fp cres

Ach, ich muss_te dich ver la _ _ ssen, die du mich so

Das Bild verschwindet.

f p pp dol:

treu ge_liebt, musst ein neues Glück umfassen, e_wig rein und un_ge_trübt, konnte

Tranquillo.

mei_ne ganze See_le, all mein Lie_ben dir nicht weihn. Zürne

nicht ob meinem Fehle! Dein, Be_ni_ta! E_wig dein.

Lento.

f dim

Adagio. RECIT: ff vivace

Meine Mut - ter! zu ihr, zu ihr!

Das dritte Bild erscheint.

Led p *pp Led * Led *

Allegro maestoso sostenuto.

ff

BENITA. We - he mir!

MELCH: Das Bild verschwindet.

Wehe! Weh! — mein armes Kind!

ff Ha! — entschieden ist sein Loos!

ff

ff Led *

pp dol

cres dim

BRUNO. m.v. BENITA. m.v.

Ach, der theuren Mutter Schmerz über - wäl - tig - te mein Herz. So konntest du dein Glück nicht besser

BRUNO. cres.

hü_ten, des Herzens Seh_nen nicht ge_bieten? Mein Glück bist du allein, — kom an mein Herz!

cres.

MELCHIOR. Più Allegro.

Halt ein! Kennst du nicht das Ge_setz?!

energico.

Nur wer mit star_ker Hand ein je des Band zer_ris_sen, das ihn ge_knüpft an je_nes sonn'ge Land, nur der

CHOR.

Nur wer mit star_ker Hand ein je_des Band zer ri_ssen, das ihn ge_knüpft an je_nes sonn'ge Land,

cres.

darf un_ser Le _ ben thei _ len. Noch fes_selt dich

f nur der darf un_ser Le _ ben thei _ len. Noch fes_selt

f

f

ein starkes Band, drum darfst du hier nicht länger wei _ len.

dich ein starkes Band, drum darfst du hier nicht länger

Allegro impetuoso.

BRUNO.

Fluch würd'ger Trug,

ff wei _ _ _ len.

ff

ff *p* *fp*

fluch – würd'ger Trug, der mich um – spon – nen, den ihr zu meiner

fp

BENITA.

mf

O habt Er – bar – – men!

Pein ——— er – son – nen. Fluch – würd' – ger

O habt Er – bar – – men, lasst ihn blei – – ben!

cres

Trug, der mich um – spon – nen, den ihr zu meiner

cres

dim

Mein Glück, — mein Glück — wollt ihr von hin – nen

Pein er – son – nen.

dim

BRUNO: *ff*

trei _ ben. Fluch _ würdger

MELCHIOR.

f

Frei können wir nicht schalten, wo das Ge _ setz muss wal _ ten.

f

Frei können wir nicht schalten, wo das Ge _ setz muss wal _ ten.

f

f

Frei können wir nicht schalten, wo das Ge _ setz muss wal _ ten.

f

f

Trug!

mf

Frei können wir nicht schal _ ten, frei können wir nicht schal _ ten,

cres.

mf

Frei können wir nicht schal _ ten, wo das Ge _

cres.

mf

cres.

mf

Frei können wir nicht schal _ ten, wo das Ge _

cres.

mf

cres.

p

cres.

BENITA.

appassionato.

Du hast das

wo das Ge_setz muss wal _ _ ten.

_setz muss wal _ _ ten.

_setz muss wal _ _ ten.

Le _ ben mir ge_ge _ ben, ach, du nimmst _ es mir, nimmst

BRUNO.

Hört mich!

Fort, fort nach o _ ben!

Fort, fort nach o _ ben!

du mir meine Lie _ be!

MELCHIOR.

Ich fol _ ge meiner Pflicht, wenn auch das Herz mir

mf

Fort nach

mf

mf

Du bist der Un _ sre nicht. Fort nach

mf mf

cres

Du hast das Leben mir ge_geben, ach, da nimmst es

Fluchwürd'ger Trug, zu meiner Pein er_sonnen! Be _ ni _ _ _ ta,

bricht. Ich fol _ ge mei_ner Pflicht, wenn auch das

f f

o _ ben, fort! Fort nach o _ ben!

f f

f f mf

o _ ben, fort! Fort nach o _ ben! Zum

f f mf

f mf f mf

mir nimmst du mir meine Lie_be, meine Lie – – – be.

e_wig ge_hör' ich dir, ge hör' ——— ich dir.

Herz mir bricht, wenn auch das Herz ——— mir bricht.

mf

Fort nach o_ben! Fort nach o_ben zum

mf

cres

Ta – – – ges_licht Fort nach o_ben! Fort nach o_ben zum

poco a poco cres

f

ff Più stretto.

Hört mich!

f

Er ist der Un_sre nicht, fort nach o_ben zum Tages_licht

f

Ta_ges_licht, Du bist — der Unsre nicht. Fort nach

f

f

Ta_ges_licht, Du bist — der Unsre nicht. Fort nach

f

Habt Er_bar _ men, lasst ihm
Lasstmichzu ihr, zu
Du bist der Un _ sre nicht! Fort nach
o._ ben zum Ta _ ges _ licht!
Fort!
ff
ff
o _ ben zum Ta _ ges _ licht!
Fort!
ff
ff
blei _ ben! Ach, habt Er bar _ _
ihr! E _ _ _ _ _ _ wig ge _ hör' ich
o _ ben zum Ta _ ges _ licht!
Fort nach o _ ben zum Ta _ _ ges _ _
Fort nach o _ ben zum Ta _ _ ges _ _

_men! Mein Glück wollt ihr von hin _ nen trei _ ben. Habt Er_
dir! Hört mich! Be_
Fort nach o _ ben! Du bist der
_licht! Fort nach o _ ben zum Ta _ ges _ licht!
_licht! Fort nach o _ ben zum Ta _ ges _ licht!

_bar _ men, lasst ihn blei _ ben! Ach, ___
_ni _ ta e _ wig ge _ hör' ich dir, e _ _ _ _ _
Un _ sre nicht! Fort nach o _ ben zum Ta _ ges _ licht!
Fort! Fort nach o _ ben, nach
Fort! Fort nach o _ ben, nach

habt Er_bar _ _ men!

_ _ wig ge_hör' ich dir!

Du bist der Un _ sre nicht, der

o _ ben zum Ta _ ges _ licht. Du bist der

Un _ sre nicht!

Un _ sre nicht!

f

Ped

No. 16. FINALE.

Recitativo. Maestoso. Recit:

BENITA.

Weh! Weh! Be_ni_ta, ü_ber Dich! Dein höch_stes

PIANO

f

Gut ist dir entris_sen; der eig_ne Va_ter töd_te_te dein Glück!

Allo. moderato.

Recit: a tempo.

MELCH.

Nicht ich, dich beugte höh're Macht. Könntst du in meiner See_le le_sen, Du

mf dim *p*

schmähtest nicht die treu_e Va__ter_herz! O__ mein Vater! Hier

BENITA. Allo:mod: MELCH:

dolc.

pp

su_che Ruh und Frie den, ver giss an mei ner Brust das Leid, das dir be_

schie_den, die kur_ze Lie_bes_lust. Hier su_che Ruh und

Frie_den, ver_giss an meiner Brust das Leid, das dir be_schieden, die kur_ze Lie bes_

dolc.

Ver giss an treuer Brust ver_giss die kur_ze Lie_bes

dolc.

CHOR

BENITA. appassionato.

lust. Kañ ich das Herz aus meinem Busen rei_ssen, kañ ich die See_le mir zer_

lust.

stücken, Dass kein Ge_dank an ihn _ mir bliebe! _ Ach, e _ wig ist mein

MELCH. BENITA.

Schmerz wie mei_ne Lie _ _ _be. Sieh mei ne Pein, sieh mei ne Pein O scho _ ne

cres. f p

scho _ _ ne mein! Ich muss ver gehn, darf ich den

CHOR

mf Hör' auf sein Flehn, hör' auf sein Flehn!

mf

cres. f

MELCH.

Theu_ren nicht mehr sehn Bist Du den Dei_nen, mir so ganz ent frem _ _ _det, hast du dich

dim. p f p

ganz zu ei gen ihm ge_ge _ _ ben, so geh wo_hin dein Herz dich

f dim p

zieht; doch wis_se, doch wis_se kei_ne Rück_kehr giebt's für

cres f

dich; und wenn der einst sein Au_ge bricht, er_lischt auch dei _ _ _ _ nes

dim. cres. f

BENITA.

Le______ bens Licht! Mit ihm ver_eint______ ist Ster_ben See_ _lig-

mf ff

keit! Mit ihm ver_

So willst du wirklich mich ver_las_sen?! Ach nim_ _ mer kehrst du mir zu_

p. mf

eint ist Ster – – – ben See_lig_keit!

rück! O gehe nicht, ich kann nicht fas_sen, dich lockt ein

mf

O ge_he nicht, bleib' hier zu rück! Dich lockt ein

mf f

cres. f

Wild streitende Ge_füh_le zer_rei_ssen mei_ne

trü_ge ri_sches Glück!

trü_ge ri_sches Glück!

p

Brust; ich dul de bitt're Schmer_zen, ge_paart mit

cres.

Him _ melslust. Ach! _ Ach! dass ihr ihn von

f Ent _ schei _ de Dich!

f Ent _ schei _ de Dich!

f

ff dim *p*

hin _ uentriebt, denn meine gan _ ze See _ le liebt! Ach! mit

f Ent _ schei _ de Dich!

f Ent _ schei _ de Dich!

f

fff dim

Lie _ besmacht zieht's mich zu Dir, mit tau _ send Ban _ den hält's mich

p

f

hier. Wohl an!

Ent _ schei_de Dich, ent _ schei_de Dich!

Ent _ schei_de Dich, ent _ schei_de Dich!

ff p

Recit. parlando vivace.

ich muss hin_auf! Dem ü _ ber mächt'gen Drange er_liegt die

cres. ff

a tempo. ff Melch.

Kraft Weh! Weh! Be _ ni _ ta! Weh! dim. O _ ben

ff Weh! Weh! Be _ ni _ ta! Weh! dim. O _ ben

ff dim.

ff tremol. ff Ped. * p

Was

pp

in der Son ne Pracht ver sinkt dein Stern in Nacht.

p *pp*

in der Son ne Pracht ver sinkt dein Stern in Nacht.

divisi.

p *pp*

pp

Recitativo. dolce. m. v. **Più lento.** Pregando.

wendet ihr euch von mir ab, weil ich so treu ge_lie _ bet hab? Auch du kannst so mich von Dir

pp *pp*

las_sen, hast Du kein letz_tes Va _ ter wort für mich, kein lie _ bendes Um_

dolc.

fas _ _ sen? Lässt Du mich oh ne See _ gen fort? Doch horch!

espressivo.

Recitativo.
vivace.

Ist's nicht sein lautes Fle_hen, das in die Tiefe zu mir dringt? Ver zwei_felnd mein ich ihn zu se_hen,

stringendo.

wie er nach mir die Hände ringt, voll Lieb u. To_desmuth naht er der tück'schen Fluth. Nein,

stringendo. cres.

nein, ster_ben sollst du nicht!

Molto Allegro.

Ich kom', ich komme auf, zum Licht! _

MELCH

Weh! Be_ni_ta, weh! _

CHOR.

Weh! Be_ni_ta, weh! _

der Vorhang fällt.

Ende des zweiten Actes.

ACT III.

№17.

INTRODUCTION.

Andante quasi Allegretto.

PIANO.

ff Ped * Ped * Ped * Ped *

Verhang geht auf

ff Ped * Ped * p dolce legato

con dolore.

GERTRUD. V: 1 Vom Klip - - pen - rand hängt un - - ver - wandt mein Blick am Meer. Mein

V: 2 Gieb mir zu - rück mein gan - - zes Glück, treulose Fluth! In

dim. pp

Ped *

cres:

Herz ist schwer, mein star - res Au-ge weint um den verlor'nen

gran - ser Wuth sich Well' um Wel-le bricht, den Lieb - stenbringtsie

cres:

Freund.

nicht.

CHOR der Frauen und Mädchen.

SOPRANI.

cres

Ihr Herz ist schwer, ihr star - res Au-ge weint um den

In grau - ser Wuth sich Well' um Wel-le bricht, den Lieb -

ALTI.

cres

p

cres

dim

verlor'nen Freund, um den verlor'nen Freund.

- - - stenbringtsie nicht den Lieb - - sten bringt sie nicht.

dim

pp

pp

mf

Ped

Ped

Ped

Ped

dim

№ 18

Recitativo.

MUTTER.

PIANO.

O mein Sohn, mein theu_res Kind, werd' ich dich je_mals wie_der_sehn?!

CLAAS.

So trö_stet Euch doch seid ge_fasst und bleibet gu_ten Muths

Allo: moderato.

Ihr wisst dass man im Dorf ein Boot ver_misst; da_rin ist si_cher Eu_er Sohn wie oft_mals schon hin_aus in See ge_gan_ _gen.

p cres. f dim. p

Recit:

Seit früh schon blies es stark von Land, drum kommt er noch nicht heim ge_langen. Doch Vater Hamsen wird's ge_lingen sorgt nicht, er wird zu_rück ihn bringen

mf

GERTRUD

Ein Se_gel taucht empor!

MUTTER.

Vivace.

O geht hinauf, seht nach dem Boote aus.

pp

Andante. Quasi Recitativo.

Hö_re mich, him_lischer Vater, gieb mir mein Kind zu_rück, lass es mich ein_mal noch in meine Ar___me schlie_ssen

dol:

Andante quasi Allegretto. CLAAS.

Sie steuern zu uns her!

GERTRUD. stringendo.

Seht ihr das wehende Tuch?!

stringendo e cres.

f

Ped

CLAAS. GERTR:

Er ist's! Er winkt uns zu!

CLAAS.

Ihm folgt ein klei_nes Boot!

GERTRUD. *f*

Er lebt! Er lebt!

CLAAS. *f*

Er lebt! Er lebt!

f

Er lebt! Er lebt!

f

Er lebt! Er lebt!

HANNS: Ich hab' ihn gefunden, er lebt.

MUTTER: Er lebt!

Ped *f*

HANNSEN. Werft mir ein Tau herab.

Nº 19. QUINTETT.

Allº con brio.

GERTRUD.

O Glück, wie schwer bist Du zu tra_gen!

PIANO.

ff

p

HANNSEN.

So, stützt Euch nur auf mich! stützt Euch nur auf mich!

CLAAS.

Sagt, Va_ter sagt, wie fan_det Ihr ihn denn?

HANNSEN.

Er trieb auf

mf

off _ ner See, bewusstlos ausgestreckt im Boot. Wir mein _ ten

schon, er wäre todt. Doch war er schnell dem Le_ben auf's Neu zurückge _ ge _ ben.

sf *p* *sf* *sf*

Bald wird er wie _ der Kraft ge_win _ nen, er kann sich

dim *p*

nur noch nicht be_sin _ _ _ nen.

cresc: *f*

GERTRUD.

Bru _ no, mein Ge_liebter!

ff *p*

BRUNO

f Sie ist es nicht, sie ist es nicht!

sfp *sfp*

espressivo MUTTER. BRUNO. dolce

Willst Du auch Deine Mutter nicht erkennen? Meine

espressivo. p dolce.

Mutter! wenn Du wüsstest! Alles, Alles ist verloren!

cres f

MUTTER.

Doch Du, Du bist nicht Schuld daran. Beruhige

dim p

HANNSEN.

Dich mein Armes Kind, es kann noch Alles besser werden. Der liebe

Gott hat seine Hand recht sichtlich über Euch gehalten. Den

mf dim p mf

schla_fend ei _ ne gan _ _ ze Nacht im Boot auf _off_ner See ver_brachtdas

ist ein star_kes Stück. DanktEuremguten Glück, dassnur die Ne _ bel Euch zu

sfp *sfp* cres

Kopf gestie_gen; Ihr könntet jetz leichtauf dem Grun _ _ de

p

BRUNO.

lie _ _ _ gen. Ihr meint, ich hät _ te Tag und

pp

HANSEN.

Nacht im Boo _ te schla _ fend zu _ _ ge _ bracht? Nun.

BRUNO.

ja, wie sollt' es an - - ders sein? So war ich denn im Boot al-

HANSEN. BRUNO.

-lein? Ja Herr! Ich hät-te nicht er-lebt, was noch mir

cres:

durch die ___ See - - - le bebt, so see - lig -

pp

-keit an ih - rem Her - zen, den wil - den

Kampf, der Tren - nung Schmer - zen; ge - träumt hätt' ich mein

cres:

höch _ stes Glück, ge _ träumt mein bit _ terstes Ge _ schick ?!

dim

GERTRUD.

dolce.

Er _ man _ ne Dich,

MUTTER. Dein Herz er _ füllt ein Traumgebild! Erman _ ne Dich, bist Du dem

CLAAS.

dolce.

Sein Herz er _ füllt ein Traumgebild! Erman _ net Euch, mit kräft'gen

HANNSEN.

dolce

Sein Herz er _ füllt ein Traumgebild! Erman _ net Euch, mit kräft'gen

p

BRUNO.

Hat

GERTRUD.

bist Du dem Le _ ben, bist Du doch uns zurückge _ ge _ _ _ _ _ _ _ _ ben.

dim

MUTTER.

Le _ _ ben bist Du doch uns zurück _ ge _ ge _ _ ben.

CLAAS.

Stre _ _ ben be _ ginnt das neugeschenkte Le _ _ _ _ _ _ ben.

HANNSEN.

Stre _ _ ben be _ ginnt das neu _ ge _ schenkte Le _ _ _ ben.

dim

p legato.

mich denn wirklich ein Traum nur be_fangen, war ich ein ar_mer, ein

kran_ _ker Thor. werd' ich doch im _ _ _ mer da_nach ver_

lan _ _ gen, was ich er_wa_chend auf e_ _ _ wig ver_

cres

f

dim

lor. Werd' ich doch

f

GERTRUD. Mutt. dol.

cres

Bei uns wirst Du ver_ges_sen, was Du im

CLAAS. dol.

cres

Ihr wer_det bald ver_ges_sen, was Ihr

HANSEN. dol.

cres

Ihr wer_det bald ver_ges_sen, was Ihr im

p

im _ mer danach ver_lan _ gen, was ich er _ wa _ _ _
Du wirst ver ges _ sen, was Du im Traum
_Traum be _ ses _ _ _ _ sen, bei uns wirst Du ver_ges _ _ _
im Traum be _ ses _ sen, Ihr wer _ det bald ver_ges _ _
Traum be_ses _ _ _ sen. Ihr wer _ det bald ver _ ges_sen, was

dim

_ chend auf e _ _ _ _ _ _ _ _ wig ver _ _ lor.
be _ ses _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ sen.
_ sen, was Du im Traum be _ ses _ _ _ _ _ sen.
_ sen, was Ihr im Traum be _ ses _ _ _ _ _ sen.
Ihr im Traum be _ ses _ _ _ _ _ sen.

dim

p

pp

cres

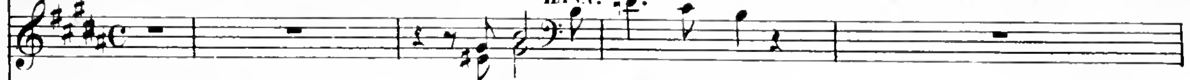
№20 QUINTETT mit CHOR.

Recitativo.

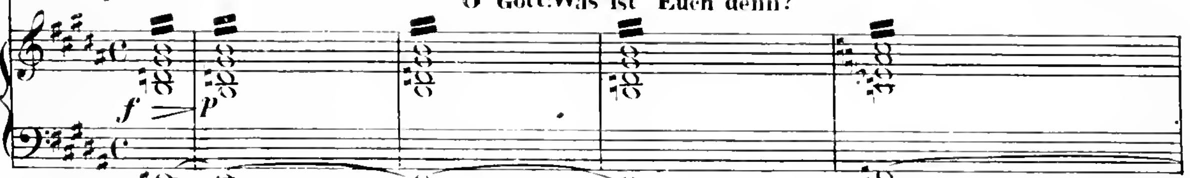
BRUNO.



GERTRUD. MUTTER.



PIANO



Ring, der wie ein Stern aus dunkler Nacht mir hell ent_ge _ gen blinkt.

MUTTER. O sprich zu uns Ge _

GERT: lieb _ ter, fasse dich!

Allo: con moto. Recit: tranquillo.

Ich ha_be nicht ________ ge_träumt! Dort unten weilt mein

Lieb, das nun auf e_wig mir ent _ ris_sen Hört, Hansen sangt Ihr nicht ein

All° animato alla Marcia.

Lied von ei_ner schö_nen, al_ten Stadt, die dort am Meer ge_stan_den hat?

HANNSEN.

Ja Herr, doch das ist lan_ge her; die Stadt ver_sank in's tie_fe Meer.

Doch blieb sie noch dort un_ten stehen, ich war da_rin, hab' sie ge_se_hen.

f

Was schwatzt Ihr nur für tol_les Zeug! Kommt geht nach Haus und ru_het Euch.

dol.

GERTRUD.

Hör' un_ser Flehn, lass heim uns_

MUTTER.

Hör' un_ser Flehn, lass heim uns

m.v.
gehn, lass heim uns gehn. Wie er so starr und selt_sam blickt, als wä_re
m.v.
gehn, hör' un_ser Flehn, lass heim uns gehn. Wie er so starr und selt_sam blickt, als wä_re
CLAAS.
m.v.
dol.
Könnt ihr dem Flehn noch wie_der_stehn? Wie er so starr und selt_sam blickt, als wä_re
HANNSEN.
m.v.
dol.
Könnt ihr dem Flehn noch wie_der_stehn? Wie er so starr und selt_sam blickt, als wä_re
BRUNO. dol.
Du Liebes_pfand an mei_ner Hand zieh stumm zu ihr hinab, die dich mir gab.
er der Erd' ent_rückt. Er hö_ret un_sre Worte nicht, er höret nicht. Ver_
er der Erd' ent_rückt. Er hö_ret un_sre Worte nicht, er höret nicht. Ver_
er der Erd' ent_rückt. Er hö_ret un_sre Worte nicht, er höret nicht. Ver_
er der Erd' ent_rückt. Er hö_ret un_sre Worte nicht, er höret nicht. Ver_
dol.

f

Muss zu ihr drin - gen, sie zu er - rin - gen!

cres. f

stört und bleich ist sein Gesicht. O

cres. f

stört und bleich ist sein Gesicht. O

cres. f

stört und bleich ist sein Gesicht. O

cres. f

stört und bleich ist sein Gesicht. O

cres. f

GERT: dol

MUTTER.

fol - gen uns zum stillen heim - schen Dach und ru - het aus nach ü - ber - stand'nem Leid.

dol

keh - ret nun zum stillen heim - schen Dach und ru - het aus nach ü - ber - stand'nem Leid.

dol

keh - ret nun zum stillen heim - schen Dach und ru - het aus nach ü - ber - stand'nem Leid.

p

BRUNO.

Könnt' - ich das Leid ver - win - - - den, könnt' ich die Ru - he

fin_den!

dol.
O fol _ ge uns zum stillen heim _ schen Dach und ru _ he aus nach ü _ ber_

dol.
O fol _ ge uns zum stillen heim _ schen Dach und ru _ he aus nach ü _ ber_

dol.
O keh _ ret uns zum stillen heim _ schen Dach und ru _ het aus nach ü _ ber_

dol.
O keh _ ret uns zum stillen heim _ schen Dach und ru _ het aus nach ü _ ber_

CHOR der FRAUEN.
1. SOPR. dol.
O keh _ ret nun zum stillen heim _ schen Dach und ru _ het aus nach ü _ ber_

2. ALTI dol.
O keh _ ret nun zum sillen hei _ schen Dach und ru _ het aus nach ü _ ber_

dol.

dol.
So will ich noch ein Mal mit Euch gehn, noch ein Mal die theu _ re

riten:
stand' _ nem Leid, und ru _ _ he aus nach

riten:
stand' _ nem Leid, und ru _ he aus nach

riten:
stand' _ nem Leid, und ru _ het aus nach ü ber

riten:
stand' _ nem Leid, und ru _ het aus nach ü _ ber_

riten:
stand' _ nem Leid, und ru _ het aus nach

riten:
stand' _ nem Leid, und ru het aus nach

riten:

L'istesso Tempo.

Hei - - math sehn. a tempo.

ü - ber stand' - nem Leid. a tempo.

ü - ber stand' - nem Leid a tempo.

stand' - - nem Leid a tempo.

stand' nem Leid a tempo.

ü - ber stand' - nem Leid a tempo.

ü - ber stand' - nem Leid a tempo.

TEN.

CHOR der MÄNNER.

f a tempo.

Kommet zum Tanz, schon lo-cken die Gei-gen, kommet zum Tanz zum

BASSI.

f

Kommet zum Tanz, schon lo-cken die Gei-gen, kommet zum Tanz zum

mf

fest - li - chen Rei - gen! Kommet zum Tanz! Kommet zum Tanz! Warten schon lang genug

fest - li - chen Rei - gen! Kommet zum Tanz! Kommet zum Tanz! Warten schon lang genug

p

cres:

fff
drü_ben im Krug War _ ten schon lang ge _ nug drü - ben im
ff
drü_ben im Krug War _ ten schon lang ge _ nug drü - ben im
ff
f
Bräut'gam und Braut sie müs_sen sich rüh_ren,
f
Bräut'gam und Braut sie müs_ sen sich rüh_ren,
f
Bräut'gam und Braut sie müs sen sich rühren, den
f
Bräut'gam und Braut sie müs sen sich rühren, den
Krug! Kom_met zum Tanz! Bräut'gam und Braut sie müs _ sen sich rüh_ren,
Krug! Kom _ met zum Tanz! Bräut'gam und Braut sie müs - sen sich rüh _ren,

den Rei gen zu führen.

den Rei gen zu führen.

Rei gen zu führen. Auf denn, mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!

Rei gen zu führen. Auf denn, mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!

den Rei gen zu führen. Auf denn, mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!

den Rei gen zu führen. Auf denn, mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!

f

L'istesso Tempo.

ff

BRUNO.

Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz! O lass uns heimwärts zie—

GERT.

Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!

MUTTER.

O lass uns heimwärts zie—

Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!

Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!

Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!

Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zm Tanz!

ff

p

CLAAS.

hen, dem fest_li_chen Ju_bel entflie _ hen. Ge leit' euch Gott zum heim'schen Dach zum

hen, dem fest_li_chen Ju_bel entflie _ hen.

HANNSEN.

Ge _ leit' euch Gott zum heim'schen Dach zum

CHOR. SOPRANI. ALTI. TENORI. BASSI.

Ge _ leit' euch Gott zum

cres:

Ge _ leit' euch

Ge _ leit' euch

heim' _ schen Dach; euch fol _ gen un _ sre Wün _ sche nach.

MUTTER. espres.

Dank

heim' _ schen Dach; euch folgen un sre Wün _ sche nach.

heim' _ schen Dach; euch fol _ gen un _ sre Wün _ sche unsre Wünsche nach.

Gott zum heim'schen Dach; euch fol _ gen un _ sre Wün _ _ sche nach.

Gott zum heim'schen Dach, euch fol _ gen un _ sre Wün _ sche nach.

Gott zum heim'schen Dach, euch fol _ gen un _ sre Wün _ sche un_sre Wünsche nach.

dim: *p*

BRUNO. m.v.

Bricht die schwarze Nacht her-

Euch für Eu - re ed - le That, die mir den Sohn ge - ret - tet hat.

sf sf pp

ein, will ich wie - der beim Liebchen sein. Drum lasst uns ei - len, nicht lan - ger

GERTRUD. tutta la voce

wei - len Ich dul - de bit - tre Schmerzen, mein Herz ist Gram er - füllt denn

MUTTER.

f

Dank Euch, für Eu - re ed - le That!

CLAAS.

f

Ge - leit' euch Gott zum heim'schen Dach!

HANNSEN.

f

Ge - leit' euch Gott zum heim'schen Dach!

CHOR

f

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

f

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

f

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

f

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

f

Bricht die schwar - ze Nacht herein, will ich wie - der beim Lieb - chen sein, beim Lieb - chen

ach, in sei - nem Her - zen er - losch mein ar - mes ar - - - - - -

Dank Euch für Eu - re ed - le - That, die mir den

Ge - leit euch Gott zum heim' - schen Dach.

Ge - leit euch Gott zum heim' - schen Dach, euch fol - gen

fol - gen un - sre Wün - sche nach, euch fol - gen

fol - gen un - sre Wün - sche nach, euch fol - gen

sein, beim Lieb - chen sein. Bricht die schwar - ze Nacht her - -

- - mes Bild, mein ar - mes Bild. Denn ach, in sei - nem

Sohn ge - ret - - tet hat. Lasst uns nun heim - wärts

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen

un - sre Wün - sche nach.

un - sre Wün - sche nach.

un - sre Wün - sche nach.

p dim. p dim p

ein will ich wieder beim Lieb - chen sein.

Herzen er - losch mein ar - - mes Bild.

ziehen, dem fest_lichen Jubel ent - flie - hen.

Dach. euch fol - gen un_sre Wünsche nach.

Bach, Ge - leit euch Gott zum heim'schen Dach!

dol. p Ge_leit euch Gott zum heim' - schen Dach! pp euch

dol. p euch

dol. p Ge - leit euch Gott zum heim' - schen Dach! pp euch

dol. p pp euch

pp

fol - gen un - sre Wün_sche nach.

fol - gen un - sre Wün_sche nach.

fol - gen un - sre Wün_sche nach.

fol - gen un - sre Wün_sche nach.

dol.

№ 21 ARIE.

Allo. agitato.

PIANO

p

sf sf cres. dim.

BENITA.

Wo? Wo? Wo find' ich ihn, den Treu_ge_lieb _ ten?!

p

Pfad_los irr' ich in Sturm und Nacht; doch treibt's mich wei ter und im_mer wei ter zu

sf sf cres. dim.

ihm mit Lie _ bes macht, ——— zu ihm mit Lie _ _ bes macht.

p f p cres.

ff

Ihr himm _ li _ _ schen Blit _ ze, zeigt mir den

ff

Ped ✻

Pfad, den jetzt mein Fuss zu wan _ deln hat, ihr himm_li _ schen Blit ___ ze, zeigt mir den

tr

Pfad! Wo find' ich ihn, den Treu _ ge _ lieb _ ten?

Ped ✻

fp

cres.

Pfad_los irr' ich in Sturm und Nacht, bochtreibtSnichweiteru. im _ mer wei _ _ ter zu

sf sf dim. p

ihm mit Lie ___ bes macht, ___ zu ihm mit Lie bes macht.

f p cres.

Wall'st du em - por und

zürnst gewalt' - ge See, streckst dei ne Wo - gen arme nach mir aus!?

mf f mf f

Recitativo.

Dein finstres Thor ist mir fortan ver schlossen zer - ris - sen ie - des

dim p

Band mit euch dort unten. Nehmt hin mein freudenloses, ew' - ges Le - ben, lasst mich in

sei - nen Ar - men glücklich sein, ihm Lieb um Lie be, Seel' um See - le ge - - - -

mf

Allo: energico.

ben Frei

pp cres. f

bin ich jetzt, bin dei_nes Glei_chen, frei,

frei werf ich mich an deine Brust Mein Herz soll kei_nem Her_zen weichen, ist

dim. dolc. cres.

ho_her Lie_be sich be wusst. Frei bin ich jetzt, bin dei nes Glei_ _ _ _

dim. p cres.

_ _ _ _ chen! Ob auch die E_le_men_te streiten, ob Nacht ver_

f mf

birgt der Sterne Schein, ob Nacht ver - birgt der Ster - ne

Schei, die Lie - - be, die Lie - - be, die Lie - - -

- - be soll mich zu dir lei - - - ten; sie soll mein Stern, mein Führ rer sein, sie

soll mein Führer sein. Die Liebe soll mich zu dir lei ——— ten, sie soll mein

cres.

tr

Stern, mein Füh - - - - - - rer sein.

№ 22 DUETT.

Allegretto vivace.

HANNSEN.

Wo_hin so spät mein Kind, wo_hin?! Was

PIANO

fp

BENITA.

treibt dich denn in die Nacht hin_aus? O lasst mich meines We_ges ziehn; ich will noch heut zum

HANNSEN.

För_sterhaus. Das ist noch weit in den Wald hinein. S'ist spät und stürmt, du bist al-

poco cres.

lein, ich ra_the dir, ich ra _ the dir,_ bleib hier_ im Ort.

legato.

p

BENITA.

HAN:

Kann hier nicht ra _ sten, es treibt mich fort. Lass dir doch sa _ gen,

BENITA.

Ich darf's nicht wa - gen, es kann nicht

tritt hier hin - ein, lass dir doch sa - gen, tritt hier hin-

sein, es kann nicht sein, ich darf's nicht wa - gen,

ein, tritt hier hin - ein, lass dir doch sa - gen, tritt

cres.

es kann nicht sein. Ver-lo - ren ist mir je - de Stunde, die

hier hin-ein, tritt hier hinein. Müsst' ich nur nicht beim Fe - ste sein,

p

fern von ihm verstreicht; ihr Stür - me geht ihm fro - he Kun - de, bis ihn mein Wort er-

liess' ich sie wahrlich nicht al - lein.

HANNSEN.

reicht! Hör' Kind, ich mein' es gut mit dir. Du wirst im Dunkeln den Weg verlie_ren bis

mf Ped. * *p*

Mor_gen früh im Wal_de ir_ren. Was hilft da dein Ei_len?! Drum

blei_be hier, ruh' dich in meiner Hütte aus, und Morgen mit dem früh'sten Tag führ' ich dich

mf

selbst zum För_ster_haus, führ' ich dich selbst zum För_ster_haus

p

BENITA.

appassionato.

So hält mich denn, so nah dem Glück, das Schicksal grau_sam noch zu_rück!

f

Mein ar_mes

cres. *f*

Ich muss ver_za _ _ gen!

dim. dol.

Kind! O stil_le dei_ne bit_tern Klagen, Mein Haus schirmt dich vor Un_ge_

dim. p

Ich ha_be kei_ne Heimath mehr,

mach, als wär's, als wär's dein hei_mathli_ches Dach. Mein ar_mes

ver_las_sen bin ich, bin ver_bannt!

Kind, mein ar_mes Kind! O stil_le dei_ne bit_tern

poco ritenuto.

Da_rum ist mir das Herz so schwer. Wo liegt mein neu_es Hei_mathland!?

Kla gen. Der

cres. mf poco ritenuto. p

Allegro moderato e religioso.

mf

Herr, der ü _ ber Ster_nen den Lauf der Wel_ten lenkt, er sieht aus wei_ten Fer _ nen auch was dein Herz be _ drängt. O

BENITA. *mf*

Herr, der ü _ ber Ster _ nen den Lauf der Wel_ten lenkt, du siehst aus wei_ten Fer_ nen auch was mein Herz be_drängt. Auf dich ver _ trau' ich al _ le Zeit; hilf du mir

HANNSEN.

Ver_trau' auf ihn, ver _ trau' auf ihn nur al _ le Zeit, Er hilft dir

p 8...... loco

cres. *f* *ff*

𝆮 cres. 𝆮 *f* 𝆮 *ff*

gnä_dig aus mei _ _ _ nem Leid.

gnä_dig aus dei _ _ nem Leid.

dim. p pp

Recitativo secco.
HANNSEN.

Das ar_me Kind ist doch nun un_ter Dach. That mir von Her_zen leid. Wer mag sie sein? Mein Lebtag sah ich solch ein Mädchen nicht. Doch drü_ben wird man längst schon meiner war_ten; drum ei_lig fort! Beim Fest darf ich nicht feh_len.

p

№23. ARIE.

Allº con moto.

PIANO.

p

cres:

f

dim:

p

BRUNO. Recit: a tempo. Recit:

Ich bin al_lein. Nur das Gebraus der Wogen vernimmt mein

p cres sf

Ohr; kaum dass ein schwacher Laut vom frohen Fest zu mir her_ü_ber dringt. So hab' ich denn das

8

pp

Va_ter_haus ver_lassen, bin nun al_lein, bin nun al_lein in wei_ter Welt.

cres: mf dim: p

Andantino. BRUNO.

Du hol - de Maid im Meeresgrund, du mei - ner Seele

p dol: legato.

Sonnenlicht, o hö - re mich zu die - ser Stund', eh' die - - ses Herz vor Jam - mer bricht.

dim: Ped * Ped *

stringendo e cres:

Dir hab' ich mein Le - ben dahin ge - ge - ben, mein ganzes Sein gehört dir al - lein; in dir nur leb' ich, nach dir nur streb' ich, von dir ge - schie - den

stringendo sempre e cres:

a tempo.

ff ff a tempo.

riten. dim. Tempo Imo.

lacht mir kein Glück hie _ nie _ den. Du hol _ de Maid im Meeresgrund,

rit dim: dol:

du meiner See_le Sonnenlicht, o ___ hö _ re mich ___ . zu die_ser Stund', eh'

colla parte.

die _ _ ses Herz vor Jam _ mer bricht.

cres: colla parte. dim:

Ped. p * Ped. pp *

Recit: All°: con moto.

Kein lie_ber Laut schlägt an mein Ohr, Kein hol_des Antlitz taucht em _ por. Kann denn mein

f

tremol:

Recit:

Ruf die Fluthen nicht durch_dringen, muss ich denn selbst ___ muss ich denn selbst die .

cres: ff

Recit:
Andante.
Lie_bes_kun_de bringen?!
p
Recit:
Ha, freund_li_ches Ge_stirn, zeigt mir dein Strahl den dunklen Pfad, den ich zu wan_deln hab?
mf
Allo vivace e con fuoco.
f
Nein! Nein! Nein län_ger trag' ich nicht die Qual, län_ger trag' ich nicht die Qual, zur Lieb_sten zieht es mich hinab, zur Lieb_sten zieht es mich hin_ab. Hin_ab, hin_ab in die
cres:
f
p
tremol.
cres:

blau_e Fluth, in der mein Glück, mein Al_les ruht hin_ab hinab in die blau_e Fluth, in

der mein Glück, mein Al _ les ruth. Nein Fin_ger trag' ich nicht die Qual, zur Liebsten

zieht es mich hin_ab. Hinab, hin_ab in die blau_e Fluth in der mein Glück, mein Al _ les

ruht. Hinab, hin _ ab in die blaue Fluth, in der mein Glück, mein Al _ les

ruht. Be _ ni _ ta, ich kom _ me zu dir!

Nº 24. FINALE.

Recit:

BENITA.

Hierbin ich Ge_lieb_ter! Komm an mein Herz Wo find' ___ ich Dich?

PIANO

pp ff

All°: con molto.

Sie stösst einen Schrei des Entsetzens aus.

BENITA.

ff Ret_tet!

Helft! Herbei, herbei! ___ Her_bei, ___ her_

HANNSEN.

_bei! Was ist geschehn?

BENITA.

Mir nach, mir nach! Folgt mir in's

SOPRANI.

ALTI.

Wer ist in Noth!

CHOR Der Frauen und Fischerinnen.

TENORI.

BASSI.

dim. tr

HAMNSEN BENITA.

Boot. Was ist geschehn? CHOR. Wer ist in Noth? Von der Klip _ pe

mf f

sprang er hin _ ab ins Wel _ len_grab. CHOR. In Eil' ein Tau hin_ab ge_

f f ff

_las _ sen, das es der Arme mag er_fas _ sen eh' ihn die Fluth ver_schlingt;

eh' ihn die Fluth _ verschlingt,

Ped

appassionato.

eh' ihn die Fluth ver_schlingt. GERTRUD. Wer ists, der dort mit den

f

MUTTER.

Wo _ gen ringt? O sprech! Der Sohn ist mir entflohn! Be _ bend er _ _ lieg' ich fast un _ ter der Sor _ gen _ last. Lasst es mich wis _ sen; lasst es mich wis _ sen. Ist mir mein Kind grau _ sam ent _ _ ris _ sen?!

Ped. *

p

cres.

CHOR.

Wen die Wo _ gen ver _ schlangen, wir wis _ sen es nicht, wir wis _ sen es

f

GERTRUD.

Ach, ich wage kaum zu hoffen!

doch seht, doch seht!

nicht, doch seht, doch seht, doch seht! Schon kehret zum

doch seht!

Töd - lich ist mein Herz

Strande das ret - ten - de Boot, schon keh - ret zum

poco riten.

ge - trof - - fen, mei - ne Kraft ist ganz er - schlafft.

Strande das ret - ten - de Boot.

dim. poco riten.

p

All⁰ con molto.

MUTTER. Ha.. Euer Blick, verkündet mein Geschick. GERTRUD. Wir sind be_reit das Schrecklichste zu hö_ren, HANNSEN. Fasst Euch! GERTRUD. Auf ein Mal lasst den Leidenskelch uns lee_ren. HANNSEN. Vielleicht ist er dem Le_ben auch dies Mal noch zu_rückgegege_ben.

cres.

BENITA. Ach, muss ich so Dich wie_der_sehn, Du treu_es, treu_es Herz! Vor Jam_mer muss ich hier vergehn, Du,

fp

Du ——— siehst nicht mei _ nen Schmerz.

f

Du treu _ es treu _ es Herz! Ist den kein Le _ bensfunke mehr in

dim

p

Dir, den ich aufs Neu _ e kömt zur Flame schü _ ren; Dringt denn mein

dol:

lau _ _ tes Fle _ hen nicht zu Dir, kann nichts dies lie _ be, star _ re

Herz mehr rüh _ ren? Erwach!

dol:

Schlag Deine lieben Au _ gen auf, lass Dei _ ner
Stim _ me Klang mich wie_der hö _ ren!
dim.
Ped
Kalt und starr!
pp
Kein Athem
BENITA.
zug hebt sei_ne Brust,
kein warmer Schlag belebt sein Herz,
CHOR.
p
Kein Athem zug hebt seine Brust,
kein warmer
p
p
p

BENITA.

ein brechend Aug' be_decken sei_ne Lie_der Ach! er ist todt!

Schlag belebt sein Herz!

m. v.

So brich auch Du mein Herz!

GERTRUD.

Weh! er ist todt!

MUTTER.

Weh! Mein theures Kind

CLAAS.

Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!

HANSEN.

Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!

Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!

Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!

Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!

Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!

Recit

a tempo.

In jener Heimath dort sehn wir uns wieder!

p Ped. cres

Allo: con fuoco.

Das Meer braust auf, finstre Wolken umhüllen den Mond.

SOPRANI. ALTI. TENORI BASSI.

CHOR. Der Fischer mit Gertrud, Mutter, Claas und Hannsen.

cres.

Seht! Seht!

p Ped. cres.

Seht! Seht, wie in schwarzer Wolken Nacht des Mondes Licht versinkt,

p cres.

dim

TENORI. BASSI. CHOR Der Meerbewohner

f

Wir steigen empor zum Meeres Thor,

f f f p

Es zuc ken die

cres.

p des Mon - des Licht ver - - - sinkt. Es

cres

f

Blit - ze

zu - ken die Blit - ze, Der Don - ner kracht,

f *ff*

Es zuc - ken die Blit - ze, Der Don - ner kracht,

Es zuc - ken die Blit - ze,

ff Näch - ti - ger

cres

ff

Ge - heul aus den

Ge - heul aus den Wo - - - - -

Graus zieht mit uns hin - aus. näch - ti - ger

Wo - gen des Mee - - - - - res er - - klingt, Ge -
gen - des

Graus zieht mit uns hin - aus, zieht mit uns, zieht

Melchior und Meerbewohner tauch auf entsetzt: weichen Alle zurück.

- heul er - - klingt!
Welch schreckliches Ge -

fff
mit uns hin aus!
Meer - mäd - chen

8 ... loco

p

- sicht!
Welch schreckliches Ge sicht!
O

Welch schreckliches Ge - sicht!
O Herr, ver - lass uns nicht!

und ihr Buh - le sein, sollt nun im

dim

Herr ver _ lass ——— uns nicht!

dim

O Herr, ver _ lass uns nicht!

Meer _ be gra _ _ _ _ ben sein!

f

dim

MELCHIOR.

Zwei See _ _ _ len schwan gen sich

p

_ him _ _ mel _ an, doch die Hül _ len ver _ fie _ len dem

f

p

Zwei See _ len schwangen sich him _ mel _ an.

p

Mee _ res _ _ baum.

Doch die Hül _ len ver _ fie _ len dem

cres

dol:

Die ihr ___ so treu _ e Lie _ _ be

Mee _ res _ baum.

Die ihr so

bargt, ihr Her _ _ zen wer _ det nun ein _ _ ge _ sargt in

treu _ e Lie _ be bargt, ihr Her _ zen werdet nun ein _ ge _

Mu _ _ _ schelschrein u: Ko_ral _ _ _ len bunt.

_ sargt in Mu _ _ _ schel_schrein u: Ko_

unisono.

in Mu _ _ _ schelschrein und Koral _ _ _ len bunt

pp

f

Hin _ ab! Hin _ ab!

_ ral _ _ _ _ len bunt. Hin_ab, hin _ ab zum Mee _ res

f

f

cres.

f

O Herr, ver _ lass' uns

TENORI.

BASSI. O Herr, ver _ _

MELCHIOR. und die Seinen versinken im Meer.

grund! Hin _ _ ab hin _ _ ab zum Mee _ res

MELCH: Hin_ab hin _

nicht!

lass' uns nicht!

Grund. Die düstern Wolken schwinden, das Meer beruhigt sich.

ff Ped. dim.

L'istesso tempo.

pp

Die dunkeln Wolken

Die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne beginnen den Horizont zu röthen und überziehen im Verlauf der Scene

p pp

Alle sinken auf ihre Knie.

cres.

fliehen vor lichtem Morgenroth. Du hast uns

cres.

f

Schutz ver - lie - - hen, o Herr, in ban - ger Noth. Und

8

cres

f

wie nach nächt - gen Qua - - len Dein Licht die Welt be - glückt,

8

Ped. *

Ped.

so lass' es De - nen strah - len, die uns der Todt ent -

8 loco.

*

- rückt. Auf Dich ver - traun wir

ff

al - le Zeit.
ff
Du
hifst uns gnä - - - dig aus un - - - - - - - - -
- serm
Leid.
Der Vorhang fällt.
serm
- serm
Leid.
8
Ped
ff Ped
loco
Fine dell Opera.